stadtjournal

großauheim

mit wolfgang und großkrotzenburg

Ausgabe 4 • 27. April 2026

Freiwillige Feuerwehr Großkrotzenburg zeigt Senioren richtiges Verhalten im Brandfall

Foto: PM

Was • Wann • Wo

Großauheim
So, 03.05.
Umweltzentrum Hanau
14-15.30 h: Führung zu den Wildpferden auf Campo Pond • auch 16-17.30 h
Erw. 7,50 €, Ki. 3 €, Fam. 15 €
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Campo Pond, Neuwirtshäuser Str., Gate 1

Fr, 08.05.
Umweltzentrum Hanau
20-22 h: Fledermausführung auf Campo Pond
Erw. 10 €, Ki. 4 €, Fam. 20 €
Anm. erf.
Tel. 06181 2950158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Campo Pond, Neuwirtshäuser Str., Gate 1

Fr, 08.05. - So, 10.05.
IG Großauheimer & Wolfgänger Vereine
Mainuferfest
Mainwiese Großauheim

Sa, 09.05.
Bibliothek Großauheim
Info-Stand auf dem Mainuferfest
www.bibliothek-grossauheim.info

So, 17.05.
Förderverein Dampfmaschinenmuseum e.V.
15 h: Internationaler Museumstag – Führung durch die Dampfmaschinensammlung
Museum Großauheim

Fr, 22.05.
Förderkreis Kultur in Großauheim
19 h: Kabarett
Tóm Kabaredo „Karl Valentin – Weitergedacht: Ein Kabarettabend mit aktuellen Blickwinkeln“ • Res. erf.
mail@auheim-kultur.de
Café Rayher

So, 31.05.
Städtische Museen Hanau
11-14 h: Foto-Workshop zur Industrie- und Maschinenfotografie mit Detlef Sundermann
Kosten: 20 €
zzgl. Museumseintritt
Anm. erf.
sun-info@t-online.de
Museum Großauheim

Großkrotzenburg
Di, 28.04. & Di, 26.05.
Bildungspartner Main-Kinzig
18.30-20 h: Demokratiewerkstatt Großkrotzenburg
Anm. erw.
Römerkastell
demokratiearbeit@bildungspartner-mk.de

Mi, 29.04.
Gemeindebücherei Großkrotzenburg
15 h: Bilderbuchkino auch um 16.15 h
Anm. erf. • Tel. 06186 2009820
buecherei@grosskrotzenburg.de

Fr, 01.05.
MC51 Krotzeborsch e.V.
19 h: Open House mit Livemusik • Vereinsheim

So, 10.05.
Heimatverein
14-17 h: Heimatmuseum geöffnet
Museum Großkrotzenburg

So, 10.05.
Volkschor Großkrotzenburg/Melodivas
15-18 h: Musikalisches Muttertagscafé
Ev. Gemeindezentrum

So, 17.05.
Strandbad Spessartblick
Sommer-Opening 2026

Fr, 29.05. - So, 31.05.
MC51 Krotzeborsch e.V.
Motorradtreffen
Vereinsheim

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 5: 4.5.26
Ausgabe 6: 3.6.26

Zeitzeuge berichtet über sein Leben in der DDR

Großauheim. Der Zeitzeuge Rolf Leipold hat im Rahmen der Erinnerungskultur die Politik- und Geschichtskurse der Jahrgangsstufe 10 an der Großauheimer Lindenauschule besucht.

„Mein Leben in der sogenannten Deutschen Demokratischen Republik war nicht demokratisch“, betonte Leipold gleich zu Beginn seines Vortrags. Er lebte und arbeitete mit seiner Familie 33 Jahre lang im anderen Teil Deutschlands, im heutigen Bundesland Thüringen. Sein Ausreiseantrag im Jahr 1984 sei für ihn der endgültige Bruch mit dem von ihm als diktatorisch empfundenen Regime gewesen. Kurz vor dem Mauerfall wurde er schließlich ausgebürgert.

In seinem fast zweistündigen Vortrag spannte Leipold den Bogen vom Bau der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze bis hin zum Alltag in der DDR. Besonders eindrücklich waren seine persönlichen Schilderungen: Er berichtete von der Lebensmittelversorgung und dem alltäglichen „Schlangestehen“, aber auch von den stark eingeschränkten Reisemöglichkeiten. „Freies Reisen und Meinungsfreiheit sind hohe demokratische Güter, für die ihr dankbar sein solltet“, appellierte er an die Schüler.

Neben seiner kritischen Perspektive verschwieg Leipold jedoch auch die positiven Aspekte des DDR-Systems nicht. So seien Kinderbetreuung und medizinische Versorgung gesichert gewesen, und auch der gesellschaftliche Zusammenhalt sei häufig stärker ausgeprägt gewesen als heute. Gleichzeitig hätten jedoch die permanente ideologische Beeinflussung – insbesondere von Kindern – sowie die allgegenwärtige Bespitzelung das Leben für ihn auf Dauer unerträglich gemacht. Dies habe letztlich zu seinem Entschluss geführt, die DDR zu verlassen.

„Ich wurde freigekauft – damit hat das DDR-Regime sogar noch an mir verdient“, berichtete Leipold. Für seine Ausreise habe die Bundesrepublik Deutschland 40.000 DM gezahlt. Dies bezeichnete er als eine Form von „modernem Menschenhandel“.

Leipold ist Mitglied im VdK Hessen-Thüringen, einem festen Kooperationspartner der Schulgemeinde. Im Rahmen seiner Tätigkeit im Sozialverband engagiert er sich für die Aufarbeitung der innerdeutschen Vergangenheit und besucht regelmäßig Schulen als Zeitzeuge.

„Ein Leben in Freiheit und demokratischen Werten ist eines der höchsten Güter, für die wir jeden Tag dankbar sein sollten“, lauteten seine Schlussworte. Im Anschluss nutzten die Schüler die Gelegenheit für zahlreiche Nachfragen, bevor die Kurse mit eindrücklichen Gedanken aus dem Vortrag entlassen wurden.

Rolf Leipold berichtet vor den Politik- und Geschichtskursen des Jahrgangs 10 der Lindenauschule von seinem Leben in der DDR

4. - 7 Juni

21. Fußwallfahrt von Großkrotzenburg nach Walldürn

Großkrotzenburg. Bereits zum 21. Mal findet in diesem Jahr die Fußwallfahrt von Großkrotzenburg nach Walldürn statt. Start ist am Donnerstag, 4. Juni, nach dem 8-Uhr-Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius, Nebenstraße 20.

Wer schon einmal bei der Fußwallfahrt dabei war, wird bestätigen, dass diese Tage eine besondere Erfahrung für den Glauben, die Gemeinschaft und für jeden selbst darstellen. Die Fußwallfahrt nach Walldürn ist geprägt vom gemeinsamen Erleben des Weges. Ob man im Gespräch mit den Mitwallfahrern Gedanken über „Gott und die Welt" austauscht oder sich etwas Zeit nimmt, den eigenen Gedanken nachzuhängen, bestimmt jeder Teilnehmer für sich. Der Weg wird so zum Erlebnis, zur Reise zu sich selbst, zum Mitmenschen und zu Gott. Die Gedankenimpulse an prägnanten Punkten auf dem Weg geben Leitlinie, sind aber kein starrer Rahmen, dem der Wallfahrer sich unterordnen muss. Gespräche und persönliches Nachdenken stehen im Vordergrund. Darüber hinaus gibt es Gelegenheiten, Gastfreundschaft zu erleben, zum Beispiel bei den Unterkünften auf dem Weg oder beim schon traditionellen „Wallfahrerschluck", den die Stadt Erlenbach für die Großkrotzenburger Fußwallfahrer bereithält.

Am Donnerstag geht es von Großkrotzenburg nach Großostheim. Die Etappe nach Erlenbach legen die Teilnehmenden am Freitag zurück. Weiter geht es am Samstag über das Kloster Engelberg, mit Rast und Gottesdienst, nach Bürgstadt. Von dort startet am Sonntag die letzte Etappe nach Walldürn. Für Unterkünfte an den Zielorten wird gesorgt. Um die täglich 18 bis 23 Kilometer zurücklegen zu können, wird der Begleitfahrdienst den Transport des Gepäcks übernehmen.

Am Sonntag treffen sich die Teilnehmenden mit den Buswallfahrern in Gerolzahn zum Mittagessen und zum Einzug in Walldürn, wo gemeinsam feierlich in die Basilika eingezogen und an einem Pilgeramt teilgenommen wird. Mit dem Bus können die Fußwallfahrer dann wieder nach Hause fahren. Wer Interesse hat, bei der Wallfahrt mitzumachen, oder nur einen Teil der Strecke mitlaufen möchte, kann sich per E-Mail an wallfahrt@sanktlaurentius.org melden. Dabei sollten Name, Anschrift und Telefonnummer übermittelt werden. Alternativ kann man sich direkt im Zentralen Pfarrbüro der Pfarrei St. Klara und Franziskus, in der Kontaktstelle St. Laurentius in Großkrotzenburg oder im Schuhhaus Klassert, Bahnhofstraße 2a, unter Telefon 06186 1086 anmelden.

Reges Interesse am Vortrag „Richtiges Verhalten im Brandfall"

Großkrotzenburg. Aufgrund der hohen Nachfrage bei der Veranstaltung im vergangenen November hat der Seniorenbeirat Mitte März den Vortrag mit dem Titel „Richtiges Verhalten im Brandfall" bei der Freiwilligen Feuerwehr Großkrotzenburg wiederholt.

Tipps für ein sicheres Zuhause
• Elektrische Sicherheit
• Steckdosenleisten mit Schalter verwenden
• Mehrfachsteckdosen nicht hintereinander schalten
• Alte und beschädigte Kabel austauschen
• Trennen Sie die Netzstecker bei längerer Abwesenheit

Die Freiwillige Feuerwehr Großkrotzenburg zeigt den anwesenden Senioren, wie sie in ihrem Zuhause für elektrische Sicherheit sorgen

Die Begrüßung erfolgte durch Gemeindebrandinspektor Michael Thieroff. Die Schulung leiteten Jan Klipp und Meiko Monz. Angesprochen wurden Themen wie Rauchwarnmelder, Feuerlöscher und deren Wartung, Feuerlöschdosen und deren Nutzung bis hin zum Vermeiden von offenem Feuer und dem Löschen von Fettbränden.

Nach der Theorie gab es für die zahlreichen Gäste Kaffee und selbst gebackenen Kuchen vom Seniorenbeirat. Danach folgte der praktische Teil: Unter freiem Himmel wurde das Löschen eines offenen Feuers mittels Feuerlöscher geprobt. Der Seniorenbeirat bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Großkrotzenburg für diesen interessanten Nachmittag.

Ute's Lockenstüble
Inhaberin: Ute Böning
Römerstraße 3
63538 Großkrotzenburg
Telefon (06186) 2263
Di-Sa 8-13 Uhr
Di-Fr 14-18 Uhr

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Eingetragen in der Handwerksrolle
Stephan Weiß
Dalbergstr. 17 • HU-Steinheim
• Dach-Abdichtungstechnik
• Dachinspektionen
• Garagen-Flach-Ziegeldach
• Dachrinnenmontage
• Balkon-Terrassenabdichtung
• Kamin-Wandverkleidung
• Reparaturen aller Art
Tel. (06181) 9664223
Mobil (0178) 3402034

Großauheim
(er)lebenswert...
HESTERMANN KG
BAD + HEIZUNG
Großauheim • Benzstr. 2 • Tel. 54221
Einkaufen • Erleben • Entspannen

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Ansprechpartner:
Frank Ehrenhart
Lise-Meitner-Straße 24
HU-Großauheim • Tel. (06181) 67 55 – 352
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon
0800 1817616

Das erste und einzige Milchkännchen aus einem 3D-Drucker befindet sich im Großkrotzenburger Milchkännchen-Museum

Absolute Neuheit im Milchkännchen-Museum

Großkrotzenburg. Seit einigen Wochen befindet sich das erste und einzige Milchkännchen aus einem 3D-Drucker im Großkrotzenburger Milchkännchen-Museum. Hergestellt wurde es von Niclas Fritz Uchtmann. Es handelt sich um sein erstes Kännchen, das aus einem Filament, einer Kunststoffmischung mit Holzspänen, im März als Einzelstück produziert wurde. Bei genauem Hinsehen sind kleine Strukturen zu erkennen, die darauf hinweisen sollen, dass der „Ton" noch Herstellungsspuren enthält, die durch Nachbearbeitung korrigiert werden könnten. Das Museum in der Breite Straße 33 ist an jedem zweiten Sonntag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenlos, und das Museum ist barrierefrei.

Wolfgänger Osterfeuer erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt

Wolfgang (mm). Am Karsamstag hat in Wolfgang wieder traditionell das Osterfeuer stattgefunden. Hunderte Besucher, darunter viele Familien aus dem Wohngebiet der ehemaligen Pionier-Kaserne, freuten sich bei dem Familien-Event über lodernde Flammen und prasselndes Feuer.

Die Idee der Freiwilligen Feuerwehr Wolfgang, den norddeutschen Osterfeuer-Brauch zu übernehmen, hat sich im Stadtteil fest etabliert. Bereits zum zehnten Mal wurde hinter dem Gerätehaus ein Holzstapel zu einem Osterfeuer entzündet und immer wieder Holzpaletten nachgelegt. Auf den jüngeren Nachwuchs wartete die Hüpfburg der Hanauer Feuerwehren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben frisch gegrillten Thüringer Bratwürsten und Rindswurst wurden auch Pommes serviert.

Hinter dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wolfgang wurde am Karsamstag traditionell das Osterfeuer entzündet (Foto: mm)

Ausgabe 5 erscheint am 26.5.26
Anzeigenschluss:
4.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.5.26 • 7 h

Ausgabe 6 erscheint am 24.6.26
Anzeigenschluss:
3.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.6.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

17. Mai • Museum Großauheim

Spezial-Führung durch die Dampfmaschinensammlung

Großauheim. Anlässlich des Internationalen Museumstages am Sonntag, 17. Mai, findet im Museum Großauheim, Pfortenwingert 4, von 15 bis 16 Uhr eine Spezial-Führung durch die Dampfmaschinensammlung statt. Der Besuch des Museums ist an diesem Tag kostenfrei, für die Führung, die von einem Referenten des Fördervereins Dampfmaschinenmuseum (FDM) e.V. durchgeführt wird, fällt eine Gebühr von 3 Euro an.

Zum Internationalen Museumstag zeigt das Museum Großauheim historische Dampfmaschinen (Foto: FDM e.V. Großauheim)

Groß und Klein erfolgreich: Karateprüfung zu Ostern bestanden

Ein Teil der Kindergruppe vom Karate Großauheim e.V. hat die Karateprüfung zur nächsten Stufe bestanden

Großauheim. Pünktlich zu den Osterferien hat ein Teil der Erwachsenen der Anfängergruppe vom Karate Großauheim e.V. erfolgreich die erste Gürtelprüfung abgelegt. Auch ein Teil der Kindergruppe bestand mit Bravour die Prüfung zur nächsten Stufe.

Die Anfängergruppe der Erwachsenen musste verschiedene Abwehr- und Angriffstechniken allein und mit Partner zeigen sowie eine Kata (Form) vorführen.

Der Karate Großauheim e.V. bietet Training für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene an. Es beinhaltet Aspekte des traditionellen Shotokan Karate wie Selbstverteidigung, Kata sowie Partnerkampf und fördert die ganzkörperliche Fitness. Auch traditionelle Werte der japanischen Kampfkunst wie Disziplin und Respekt werden vermittelt.

Neben den fachspezifischen Inhalten soll das Training vor allem Spaß machen und im Sport verbinden, weshalb auch außerhalb des regulären Trainings gemeinsame Unternehmungen angeboten werden.

Weitere Informationen gibt es auf www.karate-grossauheim.de.

Auch die Teilnehmer der Anfängergruppe der Erwachsenen waren bei ihrer ersten Gürtelprüfung erfolgreich

Trägerverein Bibliothek Großauheim wählt neuen Vorstand

Großauheim. Vor Kurzem hat der Trägerverein Bibliothek Großauheim e.V. seine Mitgliederversammlung abgehalten. Die Erste Vorsitzende, Martina Körner, stellte dabei einen informativen Bericht über ein weiteres erfolgreiches Bibliotheksjahr vor.

Danach standen Neuwahlen auf der Tagesordnung: Zwei Vorstandsmitglieder kandidierten nach mehrjähriger Tätigkeit nicht mehr. Die Vereinsmitglieder und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bedankten sich mit kleinen Aufmerksamkeiten bei Margit Petry und Michael Schmidt. Beide engagieren sich weiterhin ehrenamtlich in der Bibliothek. Körner als Erste Vorsitzende, Daniela Graf-Landwehr als Zweite Vorsitzende und Helga Stein als Vorstandsmitglied wurden im Amt bestätigt. Neu hinzu kamen Elke Baier als weitere Zweite Vorsitzende und Kristina Soth als Kassenführerin.

Den Beirat bilden jetzt Sabine Grochowina, Carmela Weis, Michael Schmidt und Andreas Schmidtmann. Zudem stellte Körner unter anderem die ganzjährige Aktion zur Mitgliederwerbung vor. Als Willkommensgeschenk erhalten neue Mitglieder eine Drybag oder eine Tasse. Beide Geschenke tragen eins der Bibliotheksmaskottchen: „Lesel" oder „Buchi" – entworfen von Lars Contzen. „Wir bedanken uns für die großzügige finanzielle Unterstützung unserer Werbekampagne bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt", verkündete danach Graf-Landwehr. Eine Mitgliedschaft im Trägerverein der Bibliothek bietet den persönlichen Leseausweis, Vergünstigungen bei Veranstaltungen, Mitbestimmungsmöglichkeiten und ist steuerlich absetzbar. Die entsprechenden Anträge gibt es in der Bibliothek oder auf www.bibliothek-grossauheim.info.

Der neue Vorstand des Trägervereins Bibliothek Großauheim (v.l.): Sabine Grochowina, Daniela Graf-Landwehr, Kristina Soth, Carmela Weis, Helga Stein, Martina Körner, Elke Baier und Andreas Schmidtmann

Fairer Handel stärkt die biologische Vielfalt

Fair gehandelte Produkte wie der Kaffa Kaffee sind ein wirksames Mittel gegen Artenverlust und Umweltzerstörung

Großauheim. Auf der diesjährigen Nachhaltigkeitsmesse im Ajoki hat der Weltladen Großauheim gezeigt, wie Fairer Handel zum Schutz der biologischen Vielfalt beitragen kann. Gerechte Handelsbeziehungen sind ein wirksames Instrument gegen Artenverlust und Umweltzerstörung.

Beispiele sind unter anderem Kaffa Kaffee aus Äthiopien und fair gehandelte Nüsse aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Der Kaffa Kaffee wächst im ursprünglichen Wald der Region Kaffa. Durch faire Preise können die Produzenten den Wald erhalten und zugleich ihre Existenz sichern. Auch Paranüsse und Cashews aus Fairem Handel fördern Artenvielfalt: Sie stammen aus Mischkulturen oder intakten Regenwäldern, deren Schutz durch faire Einkommen wirtschaftlich attraktiv bleibt.

Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte können Konsumenten bewusst lokale und globale Nachhaltigkeit verbinden. „Wer fair einkauft, unterstützt nicht nur bessere Arbeitsbedingungen, sondern auch nachhaltige Landwirtschaft, die unsere natürlichen Ressourcen bewahrt", betont Monika Mangelmann-Hock vom Team des Weltladens Großauheim.

Die zwei Hanauer Weltläden in Großauheim und in der Innenstadt bieten eine breite Auswahl fair gehandelter Produkte an, zum Beispiel Kaffee- und Tee-Spezialitäten aus ökologischem Anbau, hochwertige Schokolade, Gewürze und Feinkost, handgemachten Schmuck, Taschen und Wohnaccessoires, nachhaltige Textilien sowie kreative Geschenkideen, die es nirgendwo sonst gibt.

Weltladen Großauheim überzeugt bei Schokoladenverkostung

Um mehr über fair gehandelten Kakao und Schokolade zu erfahren, kamen darüber hinaus Anfang März Interessierte in Christels Scheune in Großauheim zusammen. Dr. Monika Pickert-Andres vom Weltladen Großauheim stellte bei einer Verkostung mit hochwertigen Fairtrade-Schokoladen spannende Fakten rund um Kakao und Schokolade vor.

Anhand verschiedener Kostproben konnten die Teilnehmenden selbst erleben, wie sich Geschmack und Qualität von Fairtrade-Schokoladen unterscheiden. Dabei zeigte sich deutlich, dass fair gehandelte Sorten geschmacklich problemlos mit bekannten Marken mithalten – und diese in puncto Qualität häufig sogar übertreffen.

Neben dem sensorischen Eindruck stand auch die soziale Wirkung im Fokus: Fairtrade-Schokolade trägt dazu bei, die wirtschaftliche Grundlage von Kleinbauern in den Anbauländern zu sichern und langfristig stabile Handelsbeziehungen zu ermöglichen. Auch wird ausbeuterische Kinderarbeit unterbunden und Umweltstandards werden eingehalten.

Wer neugierig geworden ist, findet im Weltladen Großauheim ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Bio-Schokoladen mit geprüftem Fairtrade-Zertifikat. Seit den 1970er-Jahren engagiert sich am Rochusplatz 1 ein tatkräftiges Team von Ehrenamtlichen für einen gerechten Welthandel.

Bei der Verkostung hochwertiger Fairtrade-Schokoladen erhielten die Teilnehmenden spannende Fakten rund um Kakao und Schokolade

Samendarre Wolfgang bekommt neuen Darremeister

Wolfgang. Überglücklich hat der frischgebackene Forstwirtschaftsmeister Jens Stangl kürzlich seine Urkunde von Forstamtsleiter Sebastian Brandenburg im Forstamt Hanau-Wolfgang entgegengenommen.

„Ich freue mich außerordentlich, dass wir Jens Stangl als einen engagierten und kompetenten Mitarbeiter für die Aufgaben der technischen Leitung der staatlichen Samendarre Wolfgang gewinnen konnten", berichtet Brandenburg. Nun konnte Stangl ganz aktuell zum offiziellen technischen Leiter bestellt werden.

Ein langer Weg der Einarbeitung und Ausbildung von mehreren Jahren findet damit sein Ziel. Stangl folgt auf den langjährigen Darremeister Lothar Volk, der im letzten Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde, aber das Forstamt immer noch mit seiner Fachexpertise unterstützt. Während der gelernte Forstwirt Stangl in die Geheimnisse der Saatguternte und -aufbereitung eingewiesen wurde, besuchte er gleichzeitig den Meisterlehrgang. „Das war eine harte Zeit", erzählt Stangl, „jetzt bin ich froh, dass ich mich voll auf meine neuen Aufgaben konzentrieren kann."

Jens Stangl (l.) erhält von Forstamtsleiter Sebastian Brandenburg die Forstwirtschaftsmeisterurkunde

Erst im vergangenen Jahr wurde der Neubau der Samendarre Wolfgang fertiggestellt, Teil des Saatgutzentrums Hanau-Wolfgang beim Forstamt. Und das mit einer Technik, die deutschlandweit führend ist. „Die technische Leitung der Samendarre erfordert viel Spezialwissen. Diese Stelle gibt es in ganz Hessen nur einmal", so der Forstamtsleiter.

Wahlausschuss stellt endgültiges Ergebnis der OB-Stichwahl fest

Hanau. Der Wahlausschuss der Stadt Hanau hat in seiner Sitzung am 31. März das endgültige Ergebnis der Stichwahl zur Oberbürgermeisterin beziehungsweise zum Oberbürgermeister vom 29. März festgestellt.

Demnach wurde das vorläufige Ergebnis geringfügig korrigiert: Die Zahl der Wähler*innen wurde um zwei Stimmen und somit auf 24.602 nach unten berichtigt. Gleichzeitig verringert sich die Zahl der ungültigen Stimmen von 158 auf 156. Auf die Verteilung der gültigen Stimmen und das Wahlergebnis hatte diese Anpassung keine Auswirkungen, hieß es.

Dr. Maximilian Bieri (Bildmitte) nimmt die Glückwünsche für seinen Wahlsieg entgegen (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Damit bleibt es beim Wahlsieg von Dr. Maximilian Bieri (SPD), der mit 59,35 Prozent der gültigen Stimmen gewählt wurde. Seine Mitbewerberin Isabelle Hemsley (CDU) erhielt 40,65 Prozent der Stimmen. Dr. Bieri wird sein Amt als Oberbürgermeister der Stadt Hanau im Oktober antreten und folgt damit auf Claus Kaminsky (SPD).

„Ich danke den Hanauerinnen und Hanauern herzlich für das Vertrauen, das sie mir mit ihrer Stimme entgegengebracht haben", sagte der kommende OB. „Dieses Wahlergebnis ist für mich Auftrag und Verpflichtung zugleich. Ein Oberbürgermeister zu sein, bedeutet für mich nicht ein kleiner König, sondern ein großer Diener der Menschen in Hanau zu sein."

Weitere Informationen sowie das endgültige Wahlergebnis sind über www.hanau.de sowie www.wahlen.hanau.de abrufbar.

„Eine Stärkung für die Qualität der Bildung in Hanau"

Hanau. Der Magistrat der Stadt Hanau hat in seiner Sitzung Ende März die Aufnahme der drei noch fehlenden Hanauer Grundschulen in den „Pakt für den Ganztag" beschlossen. Mit dem Beitritt von Geschwister-Scholl-Schule, Limesschule und Pestalozzischule sind ab dem Schuljahr 2026/27 alle Hanauer Grundschulen Teil des Landesprogramms.

Bürgermeister und Schuldezernent Dr. Maximilian Bieri erklärte: „Dass ab dem kommenden Schuljahr alle Hanauer Grundschulen Teil des Pakts für den Ganztag sind, ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Bildungslandschaft. Wir stärken damit die Qualität von Bildung, schaffen verlässliche Angebote für Familien und entwickeln den Ganztag in Hanau konsequent weiter."

Entsprechende Anträge wurden bereits gestellt. Zudem hat der Magistrat der regionalen Anlage zur Kooperationsvereinbarung für den Pakt für den Ganztag zugestimmt, die ab dem kommenden Schuljahr gelten soll.

Hanau neu entdecken & Zukunft gestalten: Mitmachangebote des Umweltzentrums

Hanau. Wer Hanau neu entdecken und Zukunft aktiv mitgestalten möchte, wird im vielfältigen Jahresprogramm des Umweltzentrums fündig. Workshops, Entdeckungstouren, Angebote im naturnahen Garten sowie Führungen im Grünen laden dazu ein, Zusammenhänge und Hintergründe zu verstehen sowie nachhaltiges Handeln in den eigenen Alltag zu integrieren.

Raus ins Grüne geht es bei der Radtour „Über Wald, Wiesen und Main zu den Äpfeln" an den Samstagen, 20. Juni und 22. August. Im Anschluss gibt es jeweils eine Apfelweinverkostung im Gerippte Museum. Für Familien finden Entdeckungstouren an der Kinzigaue, der Schifflache und auf Campo Pond statt. Bei „Nachts im Umweltzentrum" am Samstag, 8. August, entdecken Kinder und Erwachsene die Natur bei Nacht im naturnahen Garten des Umweltzentrums und lassen den Abend gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen.

Wer Lust hat, etwas selbst zu machen, findet ebenfalls passende Angebote im Programm, etwa den Kurs „Naturkosmetik" am Sonntag, 10. Mai, oder einen fairen Backkurs am Samstag, 5. Dezember. Auf dem Campo Pond können Interessierte wieder jeden ersten Sonntag im Monat bei den Wildpferden unterwegs sein. Bei der Geländetour „Geschichte trifft Naturschutz" am Sonntag, 28. Juni, erfahren die Teilnehmenden mehr über die Geschichte des ehemaligen Truppenübungsplatzes und entdecken das Gelände.

Zusätzlich zum regulären Jahresprogramm können durch eine Förderung des Hessischen Umweltministeriums weitere kostenfreie Veranstaltungen angeboten werden. Die neuen Konzepte und Veranstaltungen wurden dabei gemeinsam mit den Mitgliedern des BNE-Netzwerks „Nachhaltig vernetzt – Hanau und Region" entwickelt.

Außerdem finden zwei Entdeckungstouren zur „Heimat der Fledermäuse" an den Freitagen, 22. Mai und 28. August, im Licht- und Luftbad Hanau statt. Wer die „Verborgene Welt der Kinzig" erkunden möchte, sollte am Samstag, 9. Mai, an der Entdeckungstour an der Kinzigaue teilnehmen.

Das gesamte Jahresprogramm inklusive der geförderten Veranstaltungen findet man auf https://umweltzentrum.hanau.de, weitere Informationen gibt es zudem auf Instagram (nachhaltiges_hanau) und Facebook (Umweltzentrum Hanau). Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung-umweltzentrum@hanau.de oder telefonisch unter 06181 2950 2158 erforderlich.

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Anm. ab sofort
Stadt Hanau & Vereine
15.05. & 05.06., 8.30-16 h:
„Sportliche Brückentage" –
Betreuungsangebot
f. Ki. 6-12 J.
https://www.hockna.de/event_anmeldung.php?event=bt26

noch bis 28.06.
Hess. Puppenmuseum
Ausstellung „Hessens Lieblingsspielzeug: Vom Kinderzimmer ins Museum"

Sa, 02.05.
Hanau Marketing GmbH
11-18 h: Hanauer Märchentag

So, 03.05.
14 h: 10 Jahre Hanauer Märchenpfad – Geführter Spaziergang
Treff: Sparkasse Hanau

Mo, 04.05.
Stadt Hanau
13.30 h: Kino-Erzählcafé
Kosten ab 7,99 €
Anm. erwünscht
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Kinopolis Hanau

Di, 05.05.
ZONTA Club Hanau
18 h: „Zonta Young Women in Leadership Award" – Preisverleihung 2026
Kulturforum
www.zonta-hanau.de

Di, 05.05.
vhs Hanau
18.30 h: Vortrag „Wärmepumpen im Altbau – Planung und Praxis" • Anm. erf.
fit@vhs-hanau.de
Nachbarschaftshaus Lamboy-Tümpelgarten

Mi, 06.05.
Hanauer Seniorenbüro
10-12 h: „Apple-Selbsthilfegruppe"
Anm. erwünscht
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Steinheimer Str. 1

Do, 07.05.
VVN-BdA Main-Kinzig
18 h: Tóm Kabaredo „Mut ist, wenn man trotzdem lacht" – Satire im Dritten Reich
Kulturforum

Fr, 08.05.
Kulturforum Hanau
15-17 h: Comiczeichnen mit Rautie
Kursgebühr: 15 €
Anm. erf.
edith.reusswig@hanau.de

Sa, 09.05.
Umweltzentrum Hanau
10-12.30 h: Gärtnern leicht gemacht – Workshop im Garten
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de

Sa, 09.05.
Kulturforum Hanau
11-18 h: Gratis-Comic-Tag 2026

Sa, 09.05.
Umweltzentrum Hanau
14-17 h: Die verborgene Welt der Kinzig – Entdeckungstour an der Kinzigaue
kostenlos
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Weitere Termine online:
www.umweltzentrum.hanau.de

Sa, 09.05.
Congress Park Sinfonie – Werke von Boulanger, Chopin und Franck
18.30 h Einführungsvortrag,
19.30 h Konzertbeginn
Congress Park Hanau

So, 10.05.
Stadt Hanau
Papiertheater „Schneewittchen"
um 12.30, 14 und 15 h
Eintritt: Kinder 3 €, Erw. 10 €
museen@hanau.de
Papiertheatermuseum

Di, 12.05.
Stadt Hanau
18.30 h: „Human meets KI" – KI und Bildung
kostenfrei
Stadthof Hanau

Mi, 13.05. - So, 17.05.
Hanau Bäder GmbH
Wiedereröffnung Heinrich-Fischer-Bad

Fr, 22.05.
Hanauer Freiwilligenagentur
8.30-15.30 h: Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche
kostenfrei
Anm. erf.
Tel. 06181 29502212
freiwilligenagentur@hanau.de
Steiheimer Str. 1, Hanau

Mi, 27.05.
Amt für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
10-13 h: Klima-Infostand auf dem Hanauer Wochenmarkt

So, 31.05.
Stadt Hanau
11 h: Kultur auf den Hanauer Friedhöfen
Lesung
Tim Frühling „Totgegrillt"
Hauptfriedhof

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 5: 4.5.26
Ausgabe 6: 3.6.26

Kranzniederlegung zum Gedenken an die Zerstörung Hanaus

Hanau. Anlässlich des 81. Jahrestages der Zerstörung der Hanauer Innenstadt am 19. März 1945 haben sich über 30 Bürger*innen auf Einladung der SPD Hanau am Mahnmal für die Opfer des Faschismus in der Martin-Luther-Anlage zum Gedenken an die Opfer des verheerenden Bombenangriffs versammelt.

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und Sevgi Dağdelen, Co-Vorsitzende der Hanauer Sozialdemokratie, legten gemeinsam einen Kranz nieder. Dr. Bieri erinnerte in seiner Ansprache an die über 2.000 Opfer dieser schrecklichen Nacht. Abertausende wurden zudem verletzt oder obdachlos. Dieses Ereignis habe sich tief in das kollektive Gedächtnis der Stadtgesellschaft eingegraben. Dr. Bieri betonte die sich aus dieser Katastrophe ergebende Verpflichtung, sich weltweit für Frieden einzusetzen, und wies auf aktuelle Ereignisse wie den Iran-Krieg hin. Mit einer Schweigeminute für die Opfer und deren Angehörige wurde die Veranstaltung beendet.

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und die Co-Vorsitzende der SPD Hanau, Sevgi Dağdelen, legen einen Kranz am Mahnmal für die Opfer des Faschismus nieder

Anzeige

Bis 6. September • MfK Frankfurt

Nachrichtenmüde? Dann ist es Zeit fürs Museum!

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation/Foto: Stefanie Kösling

Frankfurt. Wer die unerfreulichen Schlagzeilen aus aller Welt kaum noch erträgt, ist nicht allein. Die Ausstellung „NACHRICHTEN – NEWS“ im Museum für Kommunikation (MfK) Frankfurt widmet sich noch bis Sonntag, 6. September, erstmals umfassend der Geschichte der Nachrichten in Deutschland und fragt, wie wir heute mit Informationen umgehen.

Im Mittelpunkt stehen dabei auch die oft unsichtbaren Akteurinnen der Medienwelt: Nachrichtenagenturen. Welche Rolle spielen sie, früher und heute?

Die interaktive Ausstellung lädt Besucher*innen ein, die eigene Beziehung zu Nachrichten zu reflektieren: Wie informieren wir uns? Was brauchen wir, um gut informiert zu bleiben? Und welche Bedeutung haben verlässliche Medien für unsere Gesellschaft?

Am Dienstag, 5. Mai, rückt der „Tag des Lokaljournalismus“ die regionale Berichterstattung in den Fokus. Unter dem Motto „Raus aus den Redaktionen, rein ins Leben“ suchen Zeitungsverlage im Museum den direkten Austausch mit den Menschen und zeigen die Stärke lokaler Medien in einer digitalen Öffentlichkeit.

Schulklassen können vormittags am Programm der Initiative #UseTheNews teilnehmen, am Nachmittag gibt es Angebote für Familien. Den Abschluss bildet eine abendliche Talkrunde mit Journalist*innen aus der Region zur Frage, ob lokale Berichterstattung eine wohltuende Alternative zur globalen Nachrichtenflut sein kann.

Weitere Informationen – auch zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen – gibt es auf www.mfk-frankfurt.de.

14. Mai • Ev. Gemeindehaus Wachenbuchen

Vatertagsfest für die ganze Familie

Maintal. Am Donnerstag, 14. Mai, laden der Gesangverein „Vorwärts“ Wachenbuchen und die Freie Turnerschaft Wachenbuchen zu ihrem traditionellen Vatertagsfest im Hof des Evangelischen Gemeindehauses Wachenbuchen ein. Gestartet wird um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernehmen das Blasorchester Wachenbuchen sowie der Chor des Gesangvereins „Vorwärts“. Im Anschluss startet das bunte Familienfest. Ab etwa 11 Uhr spielt das Blasorchester zum Frühschoppen auf. Dazu gibt es ein kreatives Angebot für Kinder. Für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form ist ebenfalls gesorgt; ab 13.30 Uhr öffnet zudem die Kaffee- und Kuchentheke.

15. - 17. Mai • Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten

AnderCon 2026: Lasset die Spiele beginnen!

Hanau. Brettspiele ohne Regellesen kostenlos ausprobieren, neue Bekanntschaften schließen bei einer Kartenrunde oder Teil einer Heldengruppe bei wagemutigen Aufgaben sein – all das bietet der Anderwelt e.V. – Verein für Spielkultur in Hanau bei der AnderCon im Mai an. Bei freiem Eintritt sind Jung und Alt im Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten (NLT), Am Tümpelgarten 21, in Hanau willkommen.

Bei der AnderCon können Interessierte ein ganzes Wochenende lang die verschiedensten Spiele ausprobieren (Foto: Sophie Zausch, Anderwelt e.V.)

Um jeder und jedem das Spielen zu ermöglichen, bringt der Verein mehr als 150 Spiele aus dem eigenen Vorrat mit und stellt sie zur Ausleihe bereit. Darüber hinaus erklären begeisterte „Erklärbären" die Spiele passend für jedes Alter und organisieren auch, wo nötig, entsprechend Mitspieler*innen. All das ist spontan möglich. Wer am Wizard-Qualifikationsturnier teilnehmen will, sollte sich jedoch per E-Mail an vorstand@anderwelt.net anmelden.

Neben Brett- und Kartenspielen gehören aber auch Rollenspiele zum Angebot des Anderwelt e.V.: Dabei spielen mehrere Teilnehmende, meist drei bis fünf Personen, eine Art Heldengruppe und übernehmen die Hauptrollen in einer Geschichte, welche die Spielleitung vorbereitet hat. Erfahrene Geschichtenerzähler*innen bereiten sich bestens sowohl für Anfängerrunden als auch für Runden mit höherem Schwierigkeitsgrad in verschiedenen Genres vor, sodass für alle das Passende dabei ist. Auf der Website www.anderwelt.net können sich Interessierte vorab über Runden informieren und sich einen Platz sichern.

Die AnderCon findet am Freitag, 15. Mai, von 15 bis 22 Uhr, Samstag, 16. Mai, von 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 17. Mai, von 11 bis 18 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es online auf www.anderwelt.net.

Theater Stückgut unterstützt die Hanauer Tafel

Hanau/Nidderau. Freudige Frühlingsüberraschung bei der Hanauer Tafel und der Essensbank der Brückengemeinde in Heldenbergen: Das Hanauer Theater Stückgut e.V., das schon früher Einnahmen aus seinen erfolgreichen Theateraufführungen gespendet hatte, hat beide Hilfsorganisationen mit jeweils 500 Euro bedacht.

„Wir sind ein sozial aktiver Verein, der nach seinen Möglichkeiten auch etwas von dem zurückgeben möchte, was ihm an Einnahmen durch die Vielzahl der treuen Besucher*innen unserer Vorstellungen zukommt. Mit unserer Spende unterstützen wir gerne eine Institution, die eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung hat", so Stefan Ille, 1. Vorsitzender des Theatervereins, der 2025 sein 20-jähriges Bestehen gefeiert hatte.

Bei der Übergabe an die Verantwortlichen der Hanauer Tafel waren von Vereinsseite neben Ille auch Christian Nabroth und Uwe Eidebenz zugegen.

Bei der Scheckübergabe an die Hanauer Tafel herrschte allseits gute Laune

19. + 20. Juni • Stadthof Hanau

Art13 lädt ins lebendige Atelier ein

Hanau. Der Hanauer Kunstverein Art13 – Werkstatt für Kunst e.V. bringt frischen kreativen Wind in das Herz der Innenstadt. Am Freitag und Samstag, 19. und 20. Juni, präsentiert der Verein im „Freiraum" des Hanauer Stadthofs, Am Markt 2, ein innovatives Ausstellungsformat, das die Grenze zwischen Werkstatt und Galerie verschwinden lässt.

*Im Stadthof kann man den Art13-Künstler*innen über die Schulter schauen*

Die Besucher*innen erwartet keine statische Ausstellung wie in einem White Cube. Das Spektrum reicht von freier Malerei und Zeichnung über digitale Kunst bis hin zu filigranem Schmuck und Kunsthandwerk. Das eigentliche Highlight ist jedoch der Live-Aspekt: Einige der Künstler*innen von Art13 arbeiten direkt vor Ort an ihren Werken und freuen sich auf den Austausch mit den Besucher*innen.

Der 2013 gegründete Art13 – Werkstatt für Kunst e.V. verbindet Generationen und fördert nicht nur zeitgenössische Kunst, sondern auch digitale Kunstformen. Weitere Informationen zum Verein finden sich auf hanau-art13.com.

KRAFT FÜRS LEBEN

Ab dem 25. Lebensjahr baut unser Körper langsam Kraft und danach auch Muskelmasse ab, wenn wir nicht aktiv gegensteuern. Früher oder später kommt bei jedem von uns die Zeit, wo wir merken, dass die Kraft nachlässt, spätestens dann, wenn wir einen spürbaren Abfall der körperlichen Leistungsfähigkeit bemerken oder uns Schmerzen plagen. Oft sind es Beschwerden in Rücken, Nacken oder Gelenken, die uns zeigen, dass die Muskulatur nachlässt. Mit den Jahren kann dies auch unsere Beweglichkeit und unsere Lebensqualität einschränken. Wenn die Muskelkraft abnimmt oder Sie aktiv vorbeugen wollen, wird es Zeit mit Krafttraining zu starten.

Jeden Tag brauchen wir Kraft, um unser Leben in Bewegung zu halten – sei es im Beruf, im Alltag oder in unserer Freizeit. Ein starker Muskelapparat ist dabei unser verlässlicher Begleiter: Er hilft uns bei für uns selbstverständlichen Abläufen, wie morgens aus dem Bett zu kommen, schwere Taschen zu tragen, Treppen zu steigen und uns sicher durch den Tag zu bewegen. Unsere Muskeln sind es, die uns zuverlässig durchs Leben tragen. Die Muskulatur ist unser Motor, der uns antreibt und uns Stabilität verleiht. Wer gezielt seine Muskeln stärkt, schafft die besten Voraussetzungen für ein aktives und gesundes Leben.

Starke Muskeln können mehr als stützen

Wenn Sie Ihre Muskeln und damit verbunden Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit steigern oder erhalten wollen, kommen Sie um eines nicht herum: Regelmäßiges Krafttraining. Kieser bietet sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen individuell abgestimmte Programme für jedes Trainingsziel und jeden Bedarf. Gesundheitsorientiertes Krafttraining ist weit mehr als nur eine Methode, um fit zu bleiben – es stärkt die Gesundheit nachhaltig und bietet unverzichtbare Vorteile, die den Alltag erleichtern.

Das Training fördert Ihren Körper und Ihren Geist

- Sie stärken Ihre Haltung und Ihre Beweglichkeit
- Sie beugen Rückenschmerzen vor
- Sie verbessern Ihr Herz-Kreislauf-System und verhindern Knochenschwund (Osteoporose)
- Sie erholen sich schneller und fühlen sich fitter
- Sie bauen ungesundes Körperfett besser ab und sind besser gegen Verletzungen gewappnet
- Sie stärken Ihr Selbstwertgefühl

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns 6 Wochen für nur 30 Euro. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihr individuelles Probetraining unter **www.kieser.com**

DIE KIESER METHODE – KRAFT FÜRS LEBEN SEIT 1967

Als Spezialist für gesundheitsorientiertes Krafttraining unterstützen wir Menschen seit über 55 Jahren dabei, Kraft fürs Leben zu gewinnen. Die Kieser Methode bietet eine effiziente, wissenschaftlich fundierte Trainingsform in einer sicheren und ruhigen Atmosphäre.

Mit nur 2× 30 Minuten Training pro Woche erzielen Sie bereits spürbare Ergebnisse.

Das sind Ihre Vorteile

- Persönliche Einführungsphase, Bedarfsanalyse und individuelle Trainingsplanung
- Medizinische Trainingsberatung und computergestützte Rückenanalyse
- Gezieltes, begleitetes Rückentraining auf der «Lumbar-Extension-Maschine»
- Ruhige und sichere Trainingsatmosphäre

ES KOMMT DIE ZEIT, DA BRAUCHT ES KIESER.
Wenn Sie Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Ziele wünschen
JETZT 6 WOCHEN FÜR NUR 30 EURO TESTEN*
KIESER
KRAFT FÜRS LEBEN
Kieser Hanau | HU Krafttraining GmbH | Nussallee 7g | Telefon (06181) 919 80 20
* Das Angebot gilt für Interessierte bis zum 30.06.2026. Nur in teilnehmenden Studios. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Auszahlung im Gegenwert.

ZAHNMEDIZIN ERLENSEE

Ihre Experten für

Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ

Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr

Hier Termin online buchen

8. Mai - 31. Juli • Amphitheater Hanau

Brüder Grimm Festspiele eröffnen neue Saison mit „Tischlein, deck dich!“

Kesselstadt. Die Brüder Grimm Festspiele Hanau starten mit Rückenwind in ihre 42. Spielzeit: Bereits einen Monat vor Beginn wurden mehr als 50.000 Eintrittskarten verkauft und damit rund fünf Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. Nach dem Rekordjahr 2025 bestätigt sich damit der anhaltende Aufwärtstrend der Hanauer Festspiele. Einzelne Wochenendvorstellungen sowie ausgewählte Theatertage sind schon jetzt zu mehr als 80 Prozent ausgelastet.

Das Programm der 42. Spielzeit steht unter dem Motto „Eitelkeit“ – ein Thema, das sich durch alle fünf Produktionen zieht und dabei ganz unterschiedliche Gesichter zeigt: als persönliche Tragik, als politische Satire und als künstlerischer Neid.

Den Auftakt bildet am Freitag, 8. Mai, die Weltpremiere des Musicals „Tischlein, deck dich!“, ein musikalisches Abenteuer mit Liveband für Groß und Klein. Am Samstag, 16. Mai, feiert „Schneewittchen“ Premiere: Jan Radermacher und Timo Riegelsberger inszenieren das bekannte Märchen neu, mit der eitlen Königin im Mittelpunkt, die alles daransetzt, die Schönste zu bleiben. Mit „Des Kaisers neue Kleider“ (ab Samstag, 30. Mai) folgt eine Komödie, die Eitelkeit als politische Satire entlarvt: Selbstbetrug und Machterhalt auf Kosten der Wahrheit. Am Samstag, 13. Juni, steht mit „Amadeus“ von Peter Shaffer das Aufeinanderprallen von Genie und Mittelmaß auf dem Spielplan, verkörpert in Mozart und dem von Neid getriebenen Salieri. Den Premieren-Abschluss macht am Donnerstag, 25. Juni, „Das Herz eines Boxers“ von Lutz Hübner, das im Rahmen der Reihe „Junge Talente“ in der Wallonischen Ruine gezeigt wird. Die Geschichte eines Mannes, der die Eitelkeit hinter sich gelassen hat.

Ergänzt werden die Bühnenproduktionen durch ein vielfältiges Rahmenprogramm. So liest die Kinderbuchautorin Susanne Glanzner am Sonntag, 28. Juni, in der Orangerie aus ihrem neuen Werk „Sommer der magischen Flügel“.

Am Montag, 6. Juli, gibt Prof. Dr. Holger Ehrhardt in Schloss Philippsruhe in seinem Vortrag „Einblicke hinter die Dornenhecke“ spannende Hintergrundinformationen zu den Märchenproduktionen. Ebenfalls am 6. Juli findet im Amphitheater die traditionelle Open-Stage-Benefizgala statt. Am Freitag, 17. Juli, folgt in der Orangerie der Kabarettabend „Ich verstehe was, was du nicht sagst“ mit Judith Jakob und Melanie Haupt. Neu im Programm ist zudem ein Festspiel-Quiz, das am Montag, 27. Juli, im Amphitheater veranstaltet wird.

Darüber hinaus bieten die Festspiele in dieser Saison zahlreiche Gelegenheiten, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Führungen an den Sonntagen, 24. Mai sowie 7. und 27. Juni, eröffnen zusätzliche Perspektiven auf den Theaterbetrieb. Ergänzt lädt die beliebte Interviewreihe „Frag...“ mit Dramaturg Prof. Dr. Jeroen Coppens an drei Terminen im Stadthof Hanau zum offenen Austausch mit Ensemble und Bühnenbildnern ein.

Tickets und weitere Informationen sind über www.festspiele-hanau.de sowie telefonisch unter 069 1340-400 erhältlich.

Anzeige

Neu in der Region: ATERIMA care bietet Rund-um-die-Uhr-Alltagsbegleitung für zu Hause

Seligenstadt. Wird ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig, stehen Familien vor großen Herausforderungen. Wie lässt sich Pflege organisieren – und ist ein Heim wirklich die einzige Lösung? Eine Alternative bietet ATERIMA care mit der Rund-um-die-Uhr-Alltagsbegleitung in den eigenen vier Wänden.

Das Unternehmen mit Standort in Seligenstadt unterstützt Pflegebedürftige im Alltag – von Haushalt und Grundpflege bis hin zu sozialer Begleitung. „Wir legen großen Wert auf persönliche Betreuung, Einfühlungsvermögen und ein gut abgestimmtes Gesamtkonzept“, erklärt Geschäftsführer Daniel Wurzel. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit lokalen Pflegediensten und Therapeuten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Betreuung von Menschen mit Demenz. Spezialisierte Programme und ein erfahrenes Fachteam sorgen für zusätzliche Sicherheit im Alltag.

ATERIMA care entlastet Angehörige spürbar: Neben der Betreuung werden auf Wunsch auch Tages- und Behandlungspflege, Pflegehilfsmittel oder wohnumfeldverbessernde Maßnahmen organisiert. Zudem unterstützt ein Pflegeberater bei Anträgen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Ziel ist es, Pflegebedürftigen ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen – so lange wie möglich.

Weitere Informationen erteilt Daniel Wurzel telefonisch unter 0171 1986782 oder per E-Mail an frankfurt-ost@aterima-care.de.

ATERIMA care bietet eine Rund-um-die-Uhr-Alltagsbegleitung in den eigenen vier Wänden

Die neue es***press***o-Ausgabe kommt!

Gelnhausen. In Kürze liegt die neueste Ausgabe (03-2026) des Kultur- und Veranstaltungsmagazins es***press***o aus dem Hause Stadtjournal wieder kostenlos zum Mitnehmen überall in der Region in den Auslagestellen. Wie gewohnt finden Sie auch im aktuellen Heft wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Spiele- und Buchtipps, Film- und Musikempfehlungen, Gewinnspielen und vieles mehr. Mehr über den Verlag Stadtjournal und es***press***o erfahren Sie online auf www.verlag-stadtjournal.de. Dort finden Sie das aktuelle Heft auch als Digitalversion zum Durchblättern. Die darauffolgende Ausgabe (04-2026) ist dann ab Ende Juni erhältlich. **Viel Spaß beim Lesen! Ihr Verlag Stadtjournal**

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938
Wir beleben Ihr Geschäft
roll@
verlag-stadtjournal.de

Wenige freie Plätze

Englisch für „Senioren“

Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold,	
Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.friesl.eu

22. Mai • Café Rayher

„Karl Valentin – Weitergedacht: Ein Kabarettabend mit aktuellen Blickwinkeln“

Großauheim. Am Freitag, 22. Mai, um 19 Uhr lädt der Förderkreis Kultur in Großauheim zu einem besonderen Kabarettabend ins Café Rayher, Hauptstraße 5 in Großauheim, ein: „Karl Valentin – Weitergedacht: Ein Kabarettabend mit aktuellen Blickwinkeln“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Unter dem augenzwinkernden Motto „Die Zukunft war früher auch besser“ begibt sich der Kabarettist Tóm Kabaredo auf eine ebenso humorvolle wie gedankenscharfe Spurensuche: Was wäre, wenn der legendäre Karl Valentin heute leben würde – in einer Welt voller digitaler Missverständnisse, beschleunigter Kommunikation und neuer Absurditäten?

Das Programm verbindet originale Texte von Karl Valentin mit eigens verfassten Szenen im Geiste des großen Meisters. So entsteht ein Abend, der Vergangenheit und Gegenwart raffiniert verschränkt und zeigt, wie zeitlos Valentins Humor und seine oft verblüffend aktuellen Beobachtungen sind.

Das Publikum erwartet ein Wechselspiel aus feinsinnigem Witz, überraschenden Perspektiven und kabarettistischer Zuspitzung.

Der Eintritt ist frei, eine Platzreservierung per E-Mail an mail@auheim-kultur.de jedoch erforderlich. Spenden sind willkommen.

Weitere Valentin-Termine in Hanau plant Kabaredo am Freitag und Samstag, 19. und 20. Juni, im Olof-Palme-Haus. Karten hierfür gibt es im Buchladen am Freiheitsplatz oder online über yesticket.org.

23. Mai

„Hanauer helfen Hummeln“ – Aktionstag im Lindenaupark

Großauheim. „Hanauer helfen Hummeln“ – unter diesem Motto findet am Samstag, 23. Mai, von 11 bis 16 Uhr ein Aktionstag im Lindenaupark statt, um bestehende Flächen zu pflegen und teilweise neu zu bepflanzen.

Das Hummelprojekt des Vereins Menschen in Hanau e.V. besteht seit 2022. Um Hummeln sowie anderen Tieren mehr Nahrung und Lebensraum zu schaffen, wurden im Lindenaupark drei Flächen naturfreundlich gestaltet und bepflanzt. Auf diesen Flächen müssen Gräser entfernt und neue nektarspendende Pflanzen gesetzt werden. Bei einem bereits bestehenden Sandarium soll die zugewachsene Sandfläche freigelegt werden, damit sie wieder für Wildbienen und andere Insekten zugänglich ist.

Treffpunkt ist vor dem Eingang des Lindenau-Bads um 11 Uhr. Anmeldungen sind bis Freitag, 22. Mai, per E-Mail an hummel@menschen-in-hanau.eu zu richten oder vor Ort möglich. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, Handschuhe, Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe mitzubringen.

Darüber hinaus sucht der Verein Menschen, die als Grünpaten Teile der Flächen regelmäßig pflegen und nach dem Rechten schauen.

Der Verein Menschen in Hanau e.V. engagiert sich für gleichberechtigte Teilhabe in der Stadt, unter anderem mit verschiedenen Begegnungsformaten. Weitere Informationen findet man auf www.menschen-in-hanau.eu.

Die Naturfläche im Lindenaupark soll wieder hummelfit werden (© Menschen in Hanau e.V.)

ZAHNMEDIZIN NOE
IMPLANTOLOGIE
„First-Class“ Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben“
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

8. - 10. Mai

Mainuferfest 2026: Großauheim feiert die Gemeinschaft am Main

Großauheim. Von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Mai, wird das Mainufer in Großauheim erneut zum Treffpunkt für Jung und Alt, wenn das Mainuferfest in seine fünfte Runde geht. In den vergangenen Jahren hatte das Mainuferfest jeweils rund 15.000 Besucher*innen angezogen.

Was vor wenigen Jahren als neue Idee entstanden war, ist heute ein lebendiges Stadtteilfest, das für Zusammenhalt, Engagement und Lebensfreude steht. Über 30 Vereine aus Großauheim und Wolfgang beteiligen sich auch 2026 wieder aktiv am Festgeschehen – sie präsentieren sich an ihren Ständen, gestalten das Bühnenprogramm und übernehmen gemeinsam Aufgaben wie Auf- und Abbau sowie Dienste während des Festes.

Drei Tage lang wird am Ufer des Mains gemeinsam gefeiert, gelacht und Musik genossen – bei freiem Eintritt und getragen vom großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher. Auch das musikalische Programm bietet in diesem Jahr wieder Vielfalt und bekannte Highlights: Am Freitagabend sorgt die Band RE80s, erstmals beim Mainuferfest dabei, mit Hits der 80er-Jahre für Stimmung, bevor Partymann Atze mit Schlager- und 90er-Jahre-Sounds den Abend weiterführt. Am Samstag stehen die LEOs aus Fulda auf der Bühne, bevor Banjoory den Abend traditionell mit ihren energiegeladenen Klängen ausklingen lassen.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt von einem bayerischen Frühstück. Für die passende musikalische Begleitung sorgt die Bockbierbande, die den letzten Festtag stimmungsvoll abrundet.

„Das Mainuferfest zeigt, was möglich ist, wenn ein Stadtteil zusammenhält“, betont das Organisationsteam der Interessengemeinschaft Großauheimer Vereine und Verbände (IGWV). „Hier entsteht jedes Jahr ein Ort der Begegnung, an dem Vereine sichtbar werden und Gemeinschaft erlebbar ist.“

Die Band Banjoory wird auch beim diesjährigen Mainuferfest auf der Bühne stehen

Bibliothek Großauheim ist ebenfalls dabei

Auch die Bibliothek Großauheim trägt zur Vereinsvielfalt des Mainuferfests bei. Am Samstag, 9. Mai, präsentieren einige Ehrenamtler das vielseitige Angebot an einem Informationsstand. Dort können Kinder und Familien zusammen mit dem Umweltpädagogen Jonas Landwehr spielerisch am Mini-Forschertisch entdecken, welche Tiere in Flüssen leben, wie diese Gewässer Länder verbinden und warum sauberes Wasser wichtig ist. Am Nachmittag gastiert das Kamishibai-Erzähltheater auf der Bühne. Beim kostenfreien Glücksrad haben große und kleine Besucher*innen die Chance, ein ausgesuchtes Secondhandmedium, eine Tasse mit dem Bibliotheksmaskottchen oder einen Gutschein für den Leseausweis zu gewinnen. Gemütliche Liegestühle des Vereins laden zudem zum Verweilen ein.

Mehr über die Bibliothek Großauheim erfährt man auf www.bibliothek-grossauheim.info.

Sanitätshaus NEHLS GmbH
Ihr Gesundheitspartner

Ihr Wohl – unser Anliegen

REHATECHNIK | ORTHOPÄDIE | MOBILITÄT | EINLAGEN | TREPPENLIFT

Ob jung ob alt – Wir sind der **Partner** für Ihre **Gesundheit**. www.sanitaetshaus-nehls.de

Filiale Langenselbold
Ringstraße 33-39
Telefon 06184 20556-0
info@sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-13.00 Uhr

Filiale Nidda
Unter der Stadt 7
Telefon 06043 988685-0
nidda@sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-12.30 Uhr

Filiale Rödermark
Paul-Ehrlich-Str. 28
Telefon 06074 697851
roedermark@
sanitaetshaus-nehls.de
Mo, Di, Do, Fr 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mi, Sa 9.00-12.30 Uhr

Ab 9. Mai • Remisengalerie

„Sueños Andaluces“ – Ölgemälde von Jane Kleinschmit

Kesselstadt. Am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr lädt der Hanauer Kulturverein zur Vernissage seiner neuen Ausstellung in die Remisengalerie von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, ein. Unter dem Titel „Sueños Andaluces“ werden Ölmalereien von Jane Kleinschmit gezeigt. Das Duo Ballin mit Julia Ballin am Saxofon und Deff Ballin am Klavier gibt den musikalischen Rahmen.

In der Ausstellung „Sueños Andaluces“ werden Ölgemälde wie dieses von Jane Kleinschmit gezeigt

Zum mittlerweile fünften Mal zeigt die Hanauer Künstlerin bereits ihre Ölgemälde in der Remisengalerie. Die Ausstellung trägt auf Deutsch den Titel „Andalusische Träume“. Dieses Thema bearbeitet sie mit großer Vielschichtigkeit.

Einerseits sind die paradiesische Landschaft der Alpujarras mit den Bergen, der mediterranen Vegetation, den Olivenbäumen, den Blüten und dem Meer eine wunderbare Inspiration und Kraftquelle für die Künstlerin, andererseits sind die Landschaft sowie die Menschen durch Naturkatastrophen wie anhaltenden Regen, Sandstürme und Feuer bedroht, was sich in ihren Kompositionen widerspiegelt.

Das Meer erscheint mal ruhig und friedlich, mal aufgewühlt in wildem Rot. Da tanzen fröhliche Olivenbäume, dort dräut der Saharasand. Vor schwarzgrauem Regenhimmel suchen die Menschen unter farbenfrohen Regenschirmen Schutz. Dann wieder sinnliche Figuren in exotischen Gärten, Hund und Katze, die frei herumlaufen, und in den nächsten Bildern gespenstische Landschaften und schattenhafte Betrachter.

Auch die Farben schichten sich im kraftvollen Malstil von Jane Kleinschmit. Es entstehen reliefartige, plastische Bilder, welche die Betrachter dazu verlocken könnten, hineinzugreifen. Die Besucher dürfen sich auf eine expressive Gemäldevielfalt freuen.

Die Ausstellung ist bis Montag, 25. Mai, jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Künstlerin wird anwesend sein. Außerdem findet am Sonntag, 17. Mai, um 16 Uhr ein Künstlerinnengespräch statt.

29. Juni - 3. Juli/6. - 10. Juli

„Kinder-Mitmach-Circus“: Eine Woche Zirkusluft schnuppern

Hanau. Von jeweils Montag bis Freitag, 29. Juni bis 3. Juli sowie 6. bis 10. Juli, gastiert der Circus Barus mit seinem „Kinder-Mitmach-Circus“ auf dem Parkplatz der August-Schärttner-Halle in Hanau.

Zu den Bestandteilen der Zirkuswoche gehört es, Kunststücke einzuüben (Trapez, Jonglage, Hula-Hoop, Clownerie, Artistik), körperliche Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln, Vertrauen zu den Gruppenmitgliedern und Darstellern aufzubauen, Teamgeist zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken und das Gelernte in einer gemeinsamen Show zu präsentieren.

In dem Ferienprojekt haben Kinder die Möglichkeit, all dies in einer neuen und interessanten Umgebung – der Zirkusmanege – kennenzulernen.

Die Teilnahmegebühr pro Kind beträgt 249 Euro. Dafür werden die Kinder von montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr trainiert und betreut. Am Samstag ist dann die große Show, welche die Kinder mit ihren Trainern gestalten werden (kleiner Kostenbeitrag für die Besucher der Show).

An allen Trainingstagen erhalten die Kinder Getränke und ein Mittagessen. Am letzten Tag bekommt jedes Kind noch ein T-Shirt mit Namensaufdruck.

Das Anmeldeformular findet sich auf www.circus-barus.de.

17. Mai

Sommer-Opening im Strandbad Spessartblick: Großes Familien-Event mit tollem Programm

Großkrotzenburg. Das Strandbad Spessartblick feiert am 15. Mai seinen offiziellen Saisonstart mit vielen Neuerungen. Zwei Tage später, am Sonntag, 17. Mai, lädt das Team zum großen Sommer-Opening ein. Die Gäste erwartet ein Tag voller Highlights für die ganze Familie.

An der neuen Strandbar locken trendige Drinks, frisch gezapftes Bier von Glaabsbräu, aromatischer Kaffee von Gorilla, Apfelwein und -saft von der Kelterei Stenger und vieles mehr. Kulinarisch erwartet die Besucher*innen ein modernes und vielfältiges Angebot von Fiesta-XXL-Paella über Hot-Dog-Variationen, Flammkuchen und Loaded Fries bis hin zu Klassikern wie Currywurst oder Brat- und Rindswurst.

Auch für die Jüngsten ist bestens gesorgt: Die Kinder können sich auf einer großen Hüpfburg austoben, sich an den spaßigen Einlagen von Klinki dem Clown erfreuen oder ein Gratis-Eis (nur solange der Vorrat reicht) genießen.

Dazu sorgt Elias Gomez mit spanischer Livemusik für Urlaubsfeeling pur und die passende sommerliche Atmosphäre direkt am See. Weitere Highlights des Sommer-Openings sind eine exklusive Ananas-Verkostung und die spannende Ananas-Show mit Pep.

Als exklusives Saisonangebot erhält man an diesem Tag einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf alle Saisonkarten.

Der Eintritt zum Sommer-Opening kostet für Erwachsene den regulären Eintrittspreis von 5 Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre haben an diesem Tag freien Zutritt.

Das Strandbad Spessartblick befindet sich am See Freigericht-West in Großkrotzenburg.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Zehnerkarte für Erwachsene für das Strandbad Spessartblick in Großkrotzenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Strandbad" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 10. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

Geöffnet ist es ab 15. Mai regulär montags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr. Bei kalter oder regnerischer Witterung kann das Bad ganz oder zeitweise geschlossen bleiben. Aktuelle Informationen dazu werden stets auf der Homepage www.strandbad-grosskrotzenburg.de sowie über die zugehörigen Social-Media-Kanäle veröffentlicht.

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

Ihre Anzeigen rund um
Haus & Garten

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN
Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

Die neue Heizung
Solar • Heizung • Wasserbehandlung und Service
WEISE HAUSTECHNIK
www.weise-haustechnik.de • Tel. (06023) 947750
Siemensstr. 14 • Alzenau • info@weise-haustechnik.de

Historisches Karussell dreht sich zu mehreren Festen

Das Historische Karussell im Staatspark Wilhelmsbad ist ein echtes Hanauer Kleinod

Wilhelmsbad. Der Förderverein für das Karussell im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad e.V. hat einen Ausblick auf seine diesjährigen Aktivitäten gegeben. Das Karussell gilt als das älteste der Welt und ist ein einzigartiges Zeugnis historischer Ingenieurskunst.

In diesem Jahr kann der Förderverein auf zehn Jahre Wiederinbetriebnahme zurückblicken, denn seit Juli 2016, 18 Jahre nach Gründung des Fördervereins, dreht es wieder seine Runden im Staatspark Wilhelmsbad. Seitdem beginnt die Drehsaison traditionell am Ostermontag.

Darüber hinaus finden im Jahresverlauf weitere „Drehtage" statt: am Sonntag, 3. Mai, von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, anlässlich des Gartenfests, von Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Juli, beim „Karussell und Wein"-Fest sowie am Samstag, 3. Oktober, zum Federweißerfest.

An allen Tagen, an denen sich das Karussell dreht, haben Besucher*innen neben der Fahrt auch die Möglichkeit, den historischen Antrieb im Keller zu besichtigen und mehr über die Technik und Geschichte dieses Kulturdenkmals zu erfahren.

Darüber hinaus lädt der Verein zu regelmäßigen Führungen zu Karussell und Antrieb ein. Ein weiteres Highlight sind die Wein-Kultur-Touren, eine etwa dreistündige Führung durch den Park inklusive Wein- oder Apfelweinverkostung. Hierfür sind Anmeldungen über die Vereinswebsite www.karussell-wilhelmsbad.de/fuehrungen erforderlich.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen findet man auf www.karussell-wilhelmsbad.de.

Ab 8. Mai • Ev. Kirche Bischofsheim

4 x im Mai „Orgelmärchen zur Marktzeit"

Maintal. Ganz besondere Programme haben die Organisten für die vier Orgelmusiken zur Marktzeit zusammengestellt, die ab 8. Mai jeweils freitags von 10.10 bis 10.45 Uhr in der evangelischen Kirche Bischofsheim, Alt Bischofsheim 17, zu hören sind.

Am 8. Mai spielt Christian Baumann aus Bad Vilbel Biblische Sonaten von Bach, Mendelssohn und Kuhnau („Der Streit zwischen David und Goliath"). Seine Frau Karin liest die Texte dazu. Richard Mallmann aus Steinheim präsentiert am 15. Mai meditative moderne und klassische Orgelmusik.

Gleich ein ganzes Orgelmärchen hat Kantorin Andrea Tetens für den 22. Mai vorbereitet. Zu Gast sind die Bremer Stadtmusikanten, dargestellt von Sprecherin Johanna Wehkamp, Pfarrerin in Bischofsheim und Buchen, und von Tetens selbst an der Orgel. Das Märchen wurde von Rainer Bohm in Musik und Bilder gefasst und ist für Klein und Groß geeignet. Vorab stellt die Kantorin ab 9.40 Uhr die Orgel vor, damit auch Kinder einen Eindruck von der Funktionsweise und den Klangmöglichkeiten der „Königin der Instrumente" bekommen.

Ronny Bereiter aus Hofheim beschließt die Orgelmusikreihe am 29. Mai mit bekannten Melodien von Bach, darunter die „Toccata in d", die berühmte „Air" aus der Orchestersuite sowie die Choräle „Jesus bleibet meine Freude" und „Wachet auf, ruft uns die Stimme".

Die Orgelmusikreihe der evangelischen Kirchengemeinde Bischofsheim wird vom Förderverein Kirchenmusik der Kirchengemeinde und den Marktbeschickern des Wochenmarktes unterstützt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten. Parallel laden Wochenmarkt und Kirchencafé in Bischofsheim zum Besuch ein.

9. Mai • Congress Park Hanau

„Congress Park Sinfonie" präsentiert Werke von Boulanger, Chopin & Franck

Hanau. Die Reihe „Congress Park Sinfonie" wird am Freitag, 9. Mai, im Congress Park Hanau (CPH) fortgesetzt. Auf dem Programm stehen Werke von Lili Boulanger, Frédéric Chopin und César Franck. Die Neue Philharmonie Frankfurt spielt unter der Leitung von Jens Troester, Solistin ist die Pianistin Schaghajegh Nosrati.

Für den Konzertabend im CPH hat Jens Troester, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der Neuen Philharmonie Frankfurt, Boulangers Scherzo „D'un matin de printemps" ausgewählt. Pianistin Schaghajegh Nosrati bringt gemeinsam mit dem Orchester Chopins Klavierkonzert f-moll zur Aufführung.

Der zweite Teil des Konzerts ist César Francks einziger Sinfonie gewidmet, einem durchweg dramatischen und emotional offenherzigen Werk.

Eine Stunde vor Konzertbeginn bietet Troester eine rund 30-minütige Einführung in das Programm.

Karten sind ab 38 Euro bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Für Besucher*innen bis 21 Jahre wird ein Jugendticket zum Einheitspreis von 15 Euro angeboten.

Weitere Informationen gibt es auf www.cph-hanau.de.

Jens Troester, Chefdirigent und Künstlerischer Leiter der Neuen Philharmonie Frankfurt (© Sarah Flohr)

27. Mai - 17. Juni • Osthafen, Heinz-Raspe-Platz

Abenteuerspielplatz Riederwald: Die Hafenpiraten legen wieder ab!

Frankfurt. Von Mittwoch, 27. Mai, bis Mittwoch, 17. Juni, veranstaltet der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. in Zusammenarbeit mit der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH zur Freude aller Kinder wieder die Aktion „Hafenpiraten".

Im Aktionszeitraum finden Schifffahrten statt, die im Osthafen am Heinz-Raspe-Platz auch in diesem Jahr täglich (außer montags) um 15, 16 und 17 Uhr sowie donnerstags und freitags zusätzlich um 11 und 12 Uhr – samstags und sonntags zusätzlich um 11, 12 und 14 Uhr – in See stechen.

Für die Teilnahme ist eine Bestellung erforderlich, die telefonisch unter 069 90475070 in der Geschäftsstelle des Vereins vorgenommen werden kann. Zum Preis von 7 Euro muss für alle Beteiligten eine Schwimmweste ausgeliehen werden.

Die Aktion „Hafenpiraten" bereitet sowohl den teilnehmenden Kindern als auch dem Team des Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. jährlich großen Spaß

Bei der Abfahrt können für 6 Euro, bei Vorlage der Fahrkarte für 3 Euro, direkt vor Ort Hafenpiraten-T-Shirts erworben werden. Dadurch erhalten die Kinder ein nützliches Andenken an dieses besondere Erlebnis, das sie mit nach Hause nehmen dürfen.

Im Rahmen der Aktion, die bereits seit 18 Jahren besteht, befördert der Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. jährlich rund 5.000 Kinder. Weitere Informationen gibt es online auf www.piratenfahrten.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 1 Hafenpiraten-T-Shirt für Kinder. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Hafenpiraten" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 19. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 20. Mai, benachrichtigt. Die Gewinne werden ausschließlich im Rahmen einer Hafenpiraten-Fahrt übergeben.

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

22. Mai • Freiwilligenagentur Hanau

Fit in Erster Hilfe: Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche

Hanau. „Handeln können, Leben retten“ – unter diesem Motto organisiert die Hanauer Freiwilligenagentur gemeinsam mit dem Johanniter Regionalverband Hanau und Main-Kinzig einen qualifizierenden Erste-Hilfe-Kurs. Der Termin ist am Freitag, 22. Mai, von 8.30 bis 15.30 Uhr in der Freiwilligenagentur Hanau, Steinheimer Straße 1.
Der Kurs vermittelt eine fundierte Einführung in lebensrettende Maßnahmen und zeigt praxisnah, wie man sich in akuten Notlagen richtig verhält. Das Angebot richtet sich an ehrenamtlich Engagierte in Hanauer Vereinen und Einrichtungen. Die Teilnehmenden lernen, in Notfallsituationen souverän zu reagieren und effektiv Erste Hilfe zu leisten.
Die Ausbildung wird von erfahrenen Mitarbeitenden vom Johanniter Regionalverband Hanau und Main-Kinzig durchgeführt. Die Teilnahme ist für ehrenamtlich Engagierte durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales kostenfrei.
Interessierte können sich bei der Hanauer Freiwilligenagentur telefonisch unter 06181 2950-2212 oder per E-Mail an freiwilligenagentur@hanau.de anmelden.

BUCHTIPP

Parshad Esmaeili

„Papa weg. Mama müde. Ich laut.“

...Monolog einer Alleinerzogenen

An Parshads Küchentisch werden keine Kastanienmännchen gebastelt, sondern Rechnungen sortiert, der Fernseher ist längst zum Erziehungsberechtigten geworden.

Die Nachbarsmädchen kennen alle 330 Pferderassen, die Frauen in Parshads Familie dagegen die Grammatik der Einsamkeit – sie halten den Alltag mit letzter Kraft zusammen, während die Männer Chaos hinterlassen und Parshads Herz brechen.

Als Papa-Kind ohne Papa holt die Entertainerin Parshad Esmaeili ihr Publikum dort ab, wo es wehtut – und wo nur Humor noch tröstet. In einem rasanten Ritt durch ihr Leben erzählt sie, wie Geld und Einsamkeit zusammenhängen, was Tampons mit dem Iran zu tun haben und warum ihre Sehnsucht nach männlicher Validierung immer wieder zwischen Safranreis und Frankfurt am Main zu crashen droht.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56917-7
18 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Papa weg. Mama müde. Ich laut.“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Einsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jamie Oliver

„BBQ. Einfach genial grillen“

Wir alle lieben ein gutes Barbecue – doch allzu oft landen zu kurz gegrillte Würstchen und Burger auf dem Teller. Doch da geht noch mehr: Jamie präsentiert 90 abwechslungsreiche Grillrezepte, die zeigen, wie vielseitig und genial Grillen das ganze Jahr über sein kann. Ob Holzkohlegrill oder Gasgrill – mit diesen Rezepten und Profi-Tipps wird das Grillvergnügen einfach genial. „BBQ“ wartet mit leckeren Rezepten auf, darunter „Hähnchenkeulen Arrabiata“, „Gedämpfter Fisch mit Zitrone & Grillgemüse“, „Pulled Pork mit Paprika“ oder „Grüner Grillsalat mit Körnern“ – alle mit dem typischen Jamie-Oliver-Twist.
Dazu verrät der Kult-Koch seine besten Grillgeheimnisse wie Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Marinieren, das richtige Anheizen des Grills, die Temperaturkontrolle für perfektes Garen sowie neue Ideen für Spieße, Gemüse, Salate, Burger, Fladenbrote, Tacos und vieles mehr.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-8310-5361-2
28 Euro
DK Verlag Deutschland
www.dorlingkindersley.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „BBQ“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „BBQ“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.

Märchenerzähler*innen für geplantes Netzwerk gesucht

Main-Kinzig-Kreis. Der Main-Kinzig-Kreis ist eine Region mit reicher Märchentradition und darüber hinaus auch Heimat der berühmten Märchensammler Jakob und Wilhelm Grimm. Der Fachbereich Kultur des Main-Kinzig-Kreises sucht nun zum Aufbau eines Netzwerks Märchenerzähler*innen aus der Region, die bereit sind, ihr Können und ihre Leidenschaft einzubringen, egal, ob sie ausgebildete Erzähler*innen sind oder dies bislang lediglich als Hobby betreiben.

Die neue Plattform hat das Ziel, die Märchenkultur im Main-Kinzig-Kreis lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Mitmachen können alle, die Freude an Märchen haben und dies gern weitergeben möchten.

Besonders interessiert dabei die Frage, seit wann jemand Märchen erzählt, wie und wodurch diese Leidenschaft geweckt wurde und ob es schon öffentliche Auftritte gab. Auch die Frage, ob die betreffende Person bereits eine Ausbildung oder Fortbildung im Erzählen besucht hat, darf gern angegeben werden – ebenso das Lieblingsmärchen aus der Kindheit und von heute.

Wer sich am Projekt beteiligen möchte, kann dazu beitragen, die Erzählkunst und mündliche Überlieferung als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO zu pflegen und die Magie der Märchen in der Region weiterzugeben.

Wer sich am Aufbau der neuen Plattform beteiligen möchte, wird darum gebeten, seine Angaben mit einer kurzen Vorstellung nebst Foto per E-Mail an kultur@mkk.de zu senden. Weitere Fragen beantwortet Sandra Li Maennel vom Fachbereich Kultur per E-Mail an sandrali.maennel@mkk.de sowie unter Telefon 06051 8513734.

5. Mai • Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten

Vortrag: „Wärmepumpen im Altbau – Planung und Praxis“

Hanau. Am Dienstag, 5. Mai, lädt die Stadt Hanau von 18.30 bis 20.30 Uhr zu einem Vortrag mit dem Titel „Wärmepumpen im Altbau – Planung und Praxis“ in das Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten, Am Tümpelgarten 21, ein.

Der Ingenieur und Experte für nachhaltige Heizsysteme, Elmar Jaeker, berichtet über seine praktischen Erfahrungen mit dem Betrieb von Wärmepumpen. Anhand konkreter Beispiele zeigt er, wie moderne Wärmepumpentechnik auch in Bestandsgebäuden effizient eingesetzt werden kann. Jaeker, Mitglied von Engineers for Future, gibt anschauliche Einblicke in Planung, Auswahl und Betrieb von Wärmepumpen und räumt mit verbreiteten Mythen auf.

Die Veranstaltung richtet sich an Hausbesitzer*innen und Mieter*innen gleichermaßen und soll deutlich machen: Der Umstieg auf eine Wärmepumpe ist auch im Altbau möglich.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Energiewende Zuhause“. Sie findet monatlich statt und gibt praxisnahe Antworten auf zentrale Fragen der Energiewende. Anmeldungen sind per E-Mail an fit@vhs-hanau.de oder online über www.vhs-hanau.de möglich.

WÄCHTERSBACHER MESSE
MARKISEN
zum Messepreis
Kommen Sie uns auf der Wächtersbacher Messe vom 9. bis 17. Mai 2026
in Halle 4 besuchen und profitieren Sie von tollen MESSEANGEBOTEN.
Oder schauen Sie in unserem Fachgeschäft vorbei. Wir freuen uns auf Sie.
raumtextstudio
Raum
DECO-POINT
LIEDER
Fachmarkt für schönes Wohnen
SONNENSCHUTZ • GARDINEN • BODENBELÄGE • TAPETE • AUFMASS • PLANUNG • MONTAGE

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

8. Juni - 7. August

Praktikumstage in Hanau und im MKK

Hanau/Main-Kinzig-Kreis. Persönliche Einblicke in unterschiedliche Berufe und Branchen erlangen: Dazu haben Schüler*innen bei den Praktikumstagen wieder Gelegenheit. Diese starten in den hessischen Sommerferien sowie den drei Schulwochen davor (8. Juni bis 7. August).

Interessierte Unternehmen können ab sofort Termine festlegen und anmelden, an denen sie ihre Türen für Praktikant*innen öffnen wollen. Die kostenfreie Aktion richtet sich an Jugendliche ab der achten Klasse. In den Sommerferien ist eine Teilnahme erst ab 15 Jahren möglich.

Die Organisation der einzelnen Praktikumstage erfolgt online über ein Matching-System: Unternehmen hinterlegen dort ihre Ausbildungsberufe und verfügbaren Praktikumstage. Die Schüler*innen wählen anschließend Branchen aus, in denen sie ein Praktikum absolvieren möchten. Die Zuteilung der Plätze erfolgt dann automatisch.

Die Praktikumstage bieten Vorteile für alle Beteiligten: Unternehmen können individuell Termine anbieten, den Betrieb gezielt für junge Menschen präsentieren und Fachkräfte von morgen für sich gewinnen. Die Schüler*innen können in mehrere Berufe hineinschnuppern und erste Kontakte knüpfen, die später zu einem längeren Praktikum oder einem Ausbildungsvertrag führen können.

Durchgeführt und unterstützt wird die Aktion vom Hessischen Wirtschaftsministerium, vom Hessischen Kultusministerium, von der Agentur für Arbeit Hanau, der Kreishandwerkerschaft Hanau, der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern, der Stadt Hanau, dem Main-Kinzig-Kreis, OloV, dieazubisuche.de sowie der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Die Praktikumstage werden von der EU kofinanziert.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich auf praktikumswoche.de/hanau-mkk.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Massimo

Massimo ist freundlich, aufgeschlossen, altersentsprechend verspielt und verträglich mit Artgenossen. Fremden Menschen gegenüber ist er noch zurückhaltend und unsicher. Man benötigt Zeit und Geduld, um sein Vertrauen zu gewinnen. Ist das Eis jedoch gebrochen, zeigt er sich äußerst verschmust.

Da es sich bei Massimo um einen Mischling handelt, ist nicht ganz klar, wie groß er letztendlich wird. Aktuell lernt er das Laufen an der Leine, doch die Welt ist ihm noch etwas unheimlich. Er besucht die Hundeschule und macht mit jedem Mal größere Fortschritte.

Der neuen Familie sollte bewusst sein, dass noch einiges an Arbeit notwendig und der Besuch einer Hundeschule dringend ratsam ist.

Gesucht wird ein welpengerechtes Zuhause, in dem der Mischling nicht allein ist, denn ein Junghund macht viel Arbeit und knabbert gern Dinge an. Die neue Familie sollte aufgeschlossen, sensibel, nervenstark und souverän sein. Auch ältere Kinder (ab zehn Jahren) dürfen im neuen Zuhause leben. Statt in der Stadt würde der Rüde gern in einem eher ruhigen Umfeld leben.

Massimo
Alter: 9 Monate
Rasse: Mischling
männlich, nicht kastriert

Massimo wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium erfolgt keine Vermittlung in Außenhaltung oder als Wachhund.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

„Gelassen gärtnern" – Charles Dowding spricht über Gartenmythen und was von ihnen zu halten ist

Region. In seinem neuesten Buch unterzieht der renommierte Bio-Gärtner Charles Dowding gängige Mythen rund um das Säen, Pflanzen, Gießen, Kompostieren und Düngen sowie die Gartenplanung, Schädlingsbekämpfung und Bodenbearbeitung einer kritischen Prüfung.

Zahlreiche Mythen halten sich beharrlich, selbst wenn sie voller Widersprüche stecken. Auch unter Gärtner*innen kursiert ein großer Fundus solcher „Weisheiten". Solche Mythen verhindern jedoch nicht selten den erhofften Erfolg im Garten.

Glauben Sie zum Beispiel auch, dass Gemüsesorten definierte Abstände voneinander brauchen, das Entfernen von Tomatenblättern bei der Reifung der Früchte hilft oder Gießen bei praller Sonne die Blätter schädigt? Das reich illustrierte Buch zeigt auf, welche Mythen rund um den Garten ernst zu nehmen sind – und welche Sie am besten ignorieren, wenn Ihr Obst und Gemüse gedeihen soll.

„Gelassen gärtnern" (ISBN: 978-3-86581-769-3) ist im oekom Verlag erschienen und für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gelassen gärtnern". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gärtnern" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 1. Juni, benachrichtigt.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

Ab 19. Mai • Historisches Museum Hanau

Fotoausstellung über „Männer und ihre Tiere“

Hanau. Die Städtischen Museen Hanau präsentieren von Dienstag, 19. Mai, bis Sonntag, 18. Oktober, die Ausstellung „Männer und ihre Tiere: Fotografien von Ruth Marcus“ im Schloss Philippsruhe. Gezeigt werden mehr als 80 großformatige Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die sich einem ebenso berührenden wie vielschichtigen Thema widmen: der Beziehung zwischen Männern und Tieren.

Im Zentrum der Arbeiten der gebürtigen Hanauerin Ruth Marcus stehen Männer, die mit ihren Tieren Momente von Nähe, Zuneigung und Authentizität erleben. Ob mit Hund, Katze, Pferd oder exotischeren Begleitern, die Fotografien zeigen eine Seite von Männlichkeit, die frei ist von Rollenklischees und gesellschaftlichen Erwartungen. In der Begegnung mit dem Tier erscheinen die Porträtierten entspannt, zugewandt und unverstellt. Die Idee zur Serie war bereits 2005 während der Arbeit an ihrem ersten Bildband „Hundeaugenblicke“ entstanden. Dabei fiel der Fotografin auf, wie stark die Aufmerksamkeit vieler Männer ihren Tieren galt – ein Eindruck, den sie in der Folge konsequent weiterverfolgte. Die meisten Protagonisten fand sie in ihrem persönlichen Umfeld oder durch zufällige Begegnungen.

Auch Persönlichkeiten wie der mittlerweile verstorbene Kulturpolitiker Hilmar Hoffmann und Comedian Henni Nachtsheim sind Teil der Serie.

Ab 19. Mai sind rund 80 großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien der Hanauerin Ruth Marcus im Historischen Museum zu sehen – unter anderem hat sich Comedian Henni Nachtsheim fotografieren lassen (© Ruth Marcus)

Über die ästhetische Ebene hinaus stellt die Ausstellung, zu der die Künstlerin fünf Sonntags-Führungen anbietet, grundlegende Fragen nach Sinn, Nähe und menschlicher Existenz. Tiere erscheinen dabei als verlässliche Begleiter, die emotionale Bedürfnisse erfüllen und dem Menschen ein Gefühl von Zugehörigkeit und Verbundenheit mit der Natur vermitteln.

Ruth Marcus arbeitete nach ihrem Medizinstudium zunächst als Ärztin und Medizinjournalistin, bevor sie sich seit 2005 ganz der künstlerischen Fotografie widmet. Ihre Werke wurden national und international ausgestellt. Auch in Hanau ist sie durch frühere Ausstellungen bereits bekannt.

Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, Führungen und mehr gibt es auf www.museen-hanau.de.

5. - 9. Oktober

VHS Hanau bietet Bildungsurlaub in Nilüfer

Hanau. Die Volkshochschule Hanau veranstaltet von Montag bis Freitag, 5. bis 9. Oktober, erneut einen anerkannten Bildungsurlaub in der türkischen Partnerstadt Nilüfer.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Türkischkenntnissen auf A1-Niveau und verbindet intensiven Sprachunterricht mit kulturellen Erlebnissen und Exkursionen zu landwirtschaftlichen Betrieben, lokalen Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen. Neben praxisnahem Unterricht am Vormittag stehen nachmittags Besuche von Einrichtungen in Nilüfer und der Region Bursa, interkulturelle Begegnungen sowie Einblicke in Gesellschaft und Stadtentwicklung auf dem Programm.

Der Bildungsurlaub wird in Kooperation mit den internationalen Fachstellen beider Städte durchgeführt. Eine zeitnahe Anmeldung ist wichtig, da der Bildungsurlaub nur zustande kommt, wenn es genug Anmeldungen gibt. Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail an fit@vhs-hanau.de entgegengenommen.

Weitere Informationen erteilt Dr. Anna Maria Arrighetti, E-Mail annamaria.arrighetti@vhs-hanau.de, Telefon 06181 2950-6487.

• Heizung
• Öl- und Gasfeuerung
• Sanitär
• Spenglerarbeiten
• Solar
• Wärmepumpen

Reinke & Zimpel

Badsanierung

Mit uns erstrahlt Ihr Bad in neuem Glanz.
Neubau & Komplettsanierung

Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

13. Juni • Hofgarten Kabarett

Negah Amiri ist… „Schön laut“

In ihrem Programm behandelt Negah Amiri auch Themen wie Schönheitsdruck und Selfcare-Stress (© Stephan Pick)

Aschaffenburg. Brav, leise und angepasst? Das kann ja jeder. Comedienne Negah Amiri kann aber auch: „Schön laut“. Das beweist sie am Samstag, 13. Juni, um 20 Uhr bei ihrem Auftritt im Aschaffenburger Hofgarten Kabarett.

In ihrem neuen Soloprogramm spricht sie über Themen, bei denen andere betreten schweigen: Schönheitsdruck, Selfcare-Stress und die zwischenmenschlichen Missverständnisse im Alltag. Mit scharfem Blick, funny Bones und einem beneidenswerten Gespür für Zwischentöne verwandelt Amiri persönliche Erfahrungen in kluge, laute, aber gleichzeitig feinfühlige Comedy. „Schön laut“ ist eine Reise wie durch einen Hindernisparcours, bei dem kein Fettnäpfchen ausgelassen wird und kulturelle Differenzen überwunden werden, mit dem klaren Ziel vor Augen: Hier wird heute zusammen gelacht!

Karten für 30 Euro gibt es direkt im Hofgarten, Hofgartenstraße 1a, in Aschaffenburg, Telefon 06021 200455, sowie online über printyourticket.de und reservix.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Schön laut“ in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Amiri“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 2. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 3. Juni, benachrichtigt.

Biete

Antike Kommode Nussbaum, Rundfüße, Hohlraum, 2 geschnitzte Türen, große Schublade. 2 große Puppen, Bilder, Schallplatten, Handtaschen, Geschirr, Nippes, Div.
PLZ 63457
Tel. 01590 6741082

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Pumps von Buffalo in dunkelblau; Zustand: ungetragen mit Preisschild; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 90 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Designerin kauft Pelzmäntel, Pelzjacken sowie Bekleidung, Handtaschen und Accessoires von Hèrmes, Chanel, Louis Vuitton, Gucci, Prada usw.
Frau Franz Rose
Tel. 0163 2405663

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt. SMS od.
Tel. 0171 6884090

Jobs

Ich biete Pflege und Haushaltsarbeit, 24-Std.-Pflege, auch stundenweise. Bin mobil.
Tel. 0176 89740020

Deutsche Frau bietet Hilfe für hauswirtschaftliche Tätigkeiten an. Kochen, putzen etc. Bei Bedarf auch Einkäufe, Arztbesuche usw. Pkw vorhanden.
Tel. 0178 8084256

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau.
Tel. 0160 6600671

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH – Musik für Ihre Feier – lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr, SMS od.
Tel. 0171 6884090

Rentnerin sucht gleichgesinnte Freundin. Ich bin unabhängig, kreativ, religiös, reflektierend mit wachem Geist, mag Ausflüge, Natur, spazieren, Gedankenaustausch. Auf dem schmalen Pfad schauen wir, was noch Sinn hat und macht. Zuschriften werden vom Verlag nach ca. fünf Wochen zugestellt.
Chiffre-MKW-0426

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 4.5.2026 · Erscheinung 26.5.2026

stadtjournal Hanau

Neue Online-Angebote der Stadtbibliothek Hanau gestartet

Hanau. Für Leser*innen der Stadtbibliothek Hanau gibt es ab sofort drei neue kostenlose digitale Angebote. Neben der bereits bekannten Auswahl stehen nun die Musiknoten-Datenbank Enote, die Lernvideos von studyflix und das Sprachlernangebot von uTalk zur Verfügung.

Die neuen Angebote sind online über https://login.ebibliotheken-hessen.de aufrufbar. Dort können sich Leser*innen über die Stadtbibliothek Hanau mit der Nummer ihres aktuell gültigen Bibliotheksausweises und ihrem Passwort aus der Stadtbibliothek registrieren.

Mit der riesigen digitalen Notenbibliothek in der Enote-App haben Musikfans Zugang zu mehr als 80.000 Partituren. Die Musikstücke können bearbeitet, importiert und mit anderen geteilt werden, sodass die Noten für Auftritte mit Bands, Orchestern, Chören oder als Solokünstler*in genutzt werden können. Die Enote-App kann nur auf Apple-Geräten mit iOS-Version 15.0 oder höher sowie auf Android Tablets ab Version 8.0 genutzt werden.

Wenn man auf der Website die Datenbank uTalk oder studyflix öffnen möchte, muss man auf „Lizenz anfordern" klicken. Danach folgt eine Weiterleitung auf die Hauptseite von studyflix, einer E-Learning- und Karriereplattform mit mehr als 7.000 hochwertigen Lernvideos für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende zu Fächern wie Mathe, Physik, Chemie, Informatik und Wirtschaft. Komplexe Themen werden in wenigen Minuten verständlich erklärt. studyflix kann als Bibliotheksangebot ausschließlich im Browser genutzt werden, in der App kann nur ein privates Abo ohne Zugang über den Bibliotheksausweis abgeschlossen werden.

uTalk generiert nach dem Anklicken auf „Lizenz anfordern" einen Code, der das kostenlose Anmelden für Bibliotheksnutzer*innen freischaltet. Die Sprachlern-App ermöglicht, spielerisch Vokabeln und Redewendungen in über 130 Sprachen zu lernen. Sie bietet kurze, alltagsnahe Lektionen und eignet sich sowohl für Anfänger*innen als auch für Fortgeschrittene.

Alle Datenbanken werden von der hessischen Fachstelle öffentlicher Bibliotheken bereitgestellt. Diese und die weiteren digitalen Angebote der Stadtbibliothek Hanau sind auf www.kulturforum-hanau.de unter „eBibliothek" aufgeführt.

Ab 4. Mai

Jugendmobil bringt Angebote direkt in die Hanauer Stadtteile

Hanau. Das Ziel, Jugendliche dort zu erreichen, wo sie ihre Freizeit verbringen, verfolgt das Hanauer Jugendmobil. Die mobile Anlaufstelle der städtischen Familien- und Jugendarbeit bringt Freizeit-, Begegnungs- und Beratungsangebote direkt in verschiedene Stadtteile und schafft unkomplizierte Treffpunkte für junge Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld. Der Start für die diesjährige Saison ist für Montag, 4. Mai, in Steinheim geplant.

„Mit dem Jugendmobil schaffen wir einen Treffpunkt, der direkt zu den Jugendlichen kommt – in ihre Stadtteile, in ihr Lebensumfeld und an die Orte, an denen sie sich aufhalten. Genau das ist der richtige Ansatz, wenn wir junge Menschen erreichen, ihre Perspektiven ernst nehmen und ihnen unkompliziert Angebote machen wollen, die Freizeit, Begegnung und Beratung miteinander verbinden", sagt Bürgermeister und Sozialdezernent Dr. Maximilian Bieri.

Finanziert wurde das Jugendmobil über das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona". Es ergänzt das bereits etablierte Spielmobil „Augustinchen", das sich vor allem an jüngere Kinder richtet, während beim Jugendmobil gezielt die Altersgruppe der Jugendlichen im Mittelpunkt steht.

Als mobiler Treffpunkt bietet das Jugendmobil ein abwechslungsreiches Angebot. Neben sportlichen und kreativen Aktivitäten stehen Snacks und Getränke sowie Gaming-Angebote zur Verfügung. Gleichzeitig haben Jugendliche die Möglichkeit, mit Fachkräften ins Gespräch zu kommen und Unterstützung bei Themen wie Schule, Ausbildung, Familie, Sexualität, Drogen oder Mobbing zu erhalten.

Mit dem Jugendmobil möchte die Stadt Hanau den direkten Austausch mit Jugendlichen stärken und ihre Bedürfnisse unmittelbar vor Ort kennenlernen. Betreut und koordiniert wird das Angebot von der städtischen Abteilung Familien- und Jugendarbeit, unterstützt von ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie einem Mitarbeiter der evangelischen Kirche Klein-Auheim und Steinheim, der das Projekt insbesondere in seinem Stadtteil begleitet.

Das Jugendmobil ist als E-Fahrzeug klimafreundlich unterwegs und steuert regelmäßig verschiedene Standorte im Stadtgebiet an. Die Einsätze finden jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr statt: montags im Burggarten in Steinheim, dienstags am Schlachthof in Klein-Auheim und donnerstags in Mittelbuchen.

Fragen zum Projekt beantwortet Patrice Marner, Koordination Ferienspiele/Jugendmobil, unter Telefon 01515 7956508 oder per E-Mail an patrice.marner@hanau.de.

Das neue Jugendmobil macht künftig in den Hanauer Stadtteilen Station (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Großkrotzenburger Senioren unterwegs in Darmstadt

Großkrotzenburg. Mitte März hat der Seniorenbeirat Großkrotzenburg eine Seniorenfahrt nach Darmstadt veranstaltet. Dort angekommen wurde im Restaurant Bölle erst einmal ein Mittagessen serviert, das von allen Teilnehmenden gelobt wurde. Danach ging es weiter zur Mathildenhöhe, wo bei frühlingshaftem Wetter mit viel Sonnenschein die Zeit für Spaziergänge, Besichtigungen und Kaffeetrinken genutzt wurde. Anschließend brachte der Bus die gut gelaunten Ausflügler mit schönen Eindrücken wieder zurück nach Großkrotzenburg.

Im März führte die Seniorenfahrt des Seniorenbeirats nach Darmstadt

Wanderfreunde erkunden die Auenlandschaft der Bulau

20 begeisterte Wanderer erfreuten sich an der aufblühenden Natur der Bulau

Großauheim. Vor Kurzem sind 20 begeisterte Wanderer der Einladung der Wanderfreunde 1911 Großauheim e.V. zur traditionellen Frühjahrswanderung in die Bulau gefolgt. Bei kühlem, trockenem Wanderwetter erlebte die Gruppe die besondere Flora und Fauna dieses seltenen Naturraums. Die etwa neun Kilometer lange Route führte von Wolfgang bis nach Erlensee. Ein besonderes Highlight der Strecke war der Wegabschnitt entlang der Kinzig, die sich malerisch durch die Landschaft schlängelt.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Wanderer von der erwachenden Natur der Bulau, die bekannt ist als eine der letzten naturnahen Auenlandschaften Deutschlands. Weite Teile des Waldbodens waren bereits von frischem Bärlauch bedeckt, dessen charakteristischer Duft die Gruppe begleitete. Daneben konnten auch zahlreiche weitere Frühblüher am Wegesrand entdeckt werden, die Farbe in die noch kühle Landschaft brachten. Die Gruppe kehrte zum Abschluss im Restaurant Sandelmühle in Hanau ein und ließ den Tag bei anregenden Gesprächen Revue passieren. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, welchen Naturschatz wir mit der Bulau direkt vor der Haustür haben", resümierte der Wanderführer Helmut Pollock.

Ihre Rechtsanwälte

Petra Schmiedel
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Tommy Schmiedel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

- Notariat
- Ehe- u. Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Allg. Vertragsrecht

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht
und beraten Sie gern.

63517 Rodenbach
Hanauer Landstraße 35

Telefon (06184) 52277
www.kanzlei-schmiedel.de

BÖHMER, SCHWARZ, WAGNER
Rechtsanwälte und Notare

Miriam Böhmer-Bracchi Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Herbert Böhmer Rechtsanwalt & Notar a.D.

Volker Schwarz Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Familienrecht & Arbeitsrecht

Moritz Wagner Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht weitere
Schwerpunkte: Miet- & Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Erbrecht • Immobilienrecht
Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • allg. Vertragsrecht

Langendiebacher Straße 43-45 • 63526 Erlensee
Tel. 06183 91790 • www.boehmer-rechtsanwaelte.de

Der Heimat- und Geschichtsverein Großkrotzenburg e.V. hat zwei Sonderhefte herausgebracht

Zwei Sonderhefte anlässlich zweier Jubiläen

Großkrotzenburg. Zum 70-jährigen Jubiläum des Heimat- und Geschichtsvereins Großkrotzenburg e.V. und zum 60-jährigen Bestehen des Museums hat der Verein etwas ganz Besonderes im Angebot: Er hat zwei Sonderhefte herausgebracht.

In „Großkrotzenburger Grusel" werden Gruselgeschichten des Ortes in Comicform präsentiert. Zudem werden im Heft „Geschichte und Geschichten aus Großkrotzenburg" geschichtliche Fakten mit Anekdoten aus dem Ortsgeschehen aufgezeigt, ebenfalls als Bildergeschichten.

Noch bis Ende April bleibt das Großkrotzenburger Museum geschlossen. Ab Mai freut sich das Team aber wieder auf Besuch. Am Muttertag, 10. Mai, werden die Gäste wie immer mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Anzeige

Das Immunsystem ist die Schutztruppe unseres Körpers. Seine „Mitarbeiter" sind im ganzen Körper verteilt und eng miteinander vernetzt. Dazu gehören das Lymphsystem mit den Lymphknoten, die Milz, das Blut, die Thymusdrüse, das Knochenmark und nicht zuletzt der Darm. Die Immunabwehr ist also rund um die Uhr beschäftigt. Dabei gibt es immer was zu tun: Unerwünschte Eindringlinge müssen abgewehrt oder bereits eingedrungene Angreifer unschädlich gemacht werden.

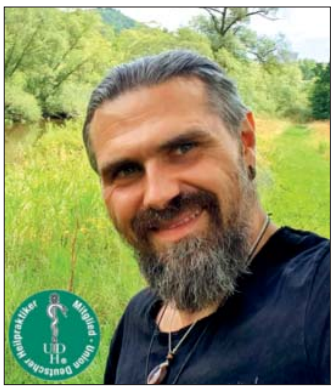
Vitalstoffe, auch essentielle Stoffe genannt, sind eine Reihe von Vitaminen, Mineralstoffen, Fett- und Aminosäuren sowie Spurenelementen. Viele Vitalstoffe finden sich in grünen Gemüsesorten, Obst, Fisch, Milchprodukten, Nüssen, Kräutern und dunklem Fleisch. Allerdings ist das Obst und Gemüse aus dem Supermarkt meist nicht mehr frisch genug und hat somit schon viele Vitalstoffe durch die Lagerung verloren. Das Problem ist durchaus ernst zu nehmen.

Die Begleiterscheinungen: ein geschwächtes Immunsystem, Müdigkeit, Konzentrationsschwächen sowie Antriebslosigkeit. Damit die Zellen des Immunsystems schlagkräftig arbeiten können, sind sie auf die ausreichende Zufuhr unzähliger Vitalstoffe angewiesen. Dazu zählen unter anderem Zink, Selen, Eisen – ebenso wie die Heerschar an Antioxidantien, angefangen von den Vitaminen A, C, E und B bis hin zu Polyphenolen (aromatische gesundheitsfördernde Verbindungen) und anderen sekundären Pflanzenstoffen (zum Beispiel Flavonoide). Auch milchsauer vergorene Gemüsesäfte oder probiotische Bakterienstämme zur Stärkung der Darmflora können helfen, das Immunsystem zu unterstützen. Also, erst im Verbund wird die Abwehrarbeit richtig erfolgreich, da nur so eine effektive Immunabwehr-Kaskade zustande kommt.

Menschen, die sich häufig gestresst fühlen oder Medikamente einnehmen müssen, finden sich oft weit oben auf der langen Liste derer mit erhöhtem Vitalstoff-Bedarf wieder. Zeitmangel ist schließlich ein schlechter Koch in der heutigen Zeit. Der alltägliche Arbeits- und Termindruck wächst zudem ständig, sodass hier noch Neuro-Stress auf den Organismus einwirkt, und ganz schnell nimmt der Teufelskreis seinen Lauf. Das macht auch das stärkste Nervenkostüm nicht lange mit, und weitere unangenehme Symptome wie Bluthochdruck, Allergien, Nervosität, Depressionen, Stimmungsschwankungen, Herz-Kreislauf-, Lungen- und Hauterkrankungen können den Alltag plötzlich dominieren.

Unter all diesen Umständen ist eine natürliche Vitalstoffergänzung höchst sinnvoll. Nach Meinung von Vitalstoff-Wissenschaftlern sollte sie komplex, natürlich (ohne synthetische Zusätze, ohne Gentechnik) und für den Organismus gut verwertbar sein (zum Beispiel in flüssiger Form).

Beste gesundheitliche Grüße



Björn Rippel, Heilpraktiker

Große Freude auf allen Seiten: Brieffreunde treffen sich erstmals persönlich

Großauheim. Im Rahmen des Wahlpflichtkurses „Jung hilft Alt – Jung trifft Alt" der Jahrgangsstufe 10 der Lindenauschule haben die Schülerinnen und Schüler über ein halbes Jahr lang Briefkontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenhilfezentrums Bernhard Eberhard, einer Einrichtung der Hanauer Martin Luther Stiftung, gehalten. In dieser Zeit wurden regelmäßig Briefe geschrieben.

Beim Oster-Backen lernten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenhilfezentrums Bernhard Eberhard und die Lindenauschülerinnen und -schüler noch intensiver kennen

Dabei tauschten sich Jung und Alt über ihren Alltag, ihre Interessen und persönliche Erfahrungen aus. Die Freude war nun besonders groß, als es zum ersten persönlichen Treffen zwischen den Briefpartnern kam. Dieses erste Kennenlernen vor Ort war von großer Herzlichkeit geprägt. Viele waren gespannt darauf, die Menschen zu treffen, mit denen sie zuvor über Monate hinweg geschrieben hatten. Schnell entstanden lebendige Gespräche. Es wurde über Hobbys, Lebensgeschichten, Familien, Freizeitaktivitäten und auch über das Leben in der Einrichtung gesprochen. Die Begegnung zeigte, wie viel Jung und Alt voneinander lernen können.

Bereits eine Woche später kam es zu einem weiteren Treffen. Bei einem gemeinsamen Back-Tag wurden Osterplätzchen gebacken. Dabei herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Es wurde gelacht und gemeinsam gearbeitet. Die Freude und die Offenheit zwischen den Generationen waren deutlich zu spüren. Neben dem Backen ergaben sich auch viele persönliche Gespräche. Begeistert von dem Engagement der jungen Menschen zeigte sich auch Birgit Streich, Leiterin des Sozialen Dienstes der Einrichtung. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen hatte sie das Projekt geplant und begleitet. Sie freute sich besonders darüber, wie offen und herzlich die Begegnungen zwischen den Schülerinnen und Schülern und Bewohnerinnen und Bewohnern verliefen.

Im Laufe des zweiten Schulhalbjahres sind weitere gemeinsame Aktivitäten geplant. Unter anderem ist ein Besuch eines Eiscafés in der Hanauer Innenstadt vorgesehen. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll Begegnungen zwischen jungen und älteren Menschen sein können. Der Austausch fördert Verständnis, gegenseitigen Respekt und schafft persönliche Verbindungen zwischen den Generationen.

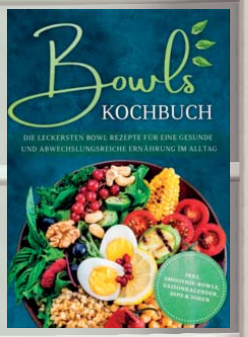
Für die Schülerinnen und Schüler der Lindenauschule sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenhilfezentrums Bernhard Eberhard ist das Projekt eine bereichernde Erfahrung, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der kleine aber feine Laden – ganz in Ihrer Nähe
Großkrotzenburg · Taunusstr. 44 · Tel. (06186) 201310
Mo-Fr 10-13 & 14-18.30 · Sa 9-13 Uhr · www.bike-activ.de

BUCHTIPP

Mareike Bauer
Bowls Kochbuch

Was ist eigentlich eine Bowl? Tatsächlich erklärt der Name schon alles, denn es handelt sich um eine Schüssel, also eine „Bowl", in der unterschiedliche Lebensmittel gemeinsam angeordnet werden. Dabei gilt neben dem Grundsatz „Das Auge isst mit", dass möglichst ideale Nährwerte miteinander arrangiert werden sollten. So entstehen liebevoll angerichtete Mahlzeiten voller Geschmack und Raffinesse mit unterschiedlichen Lebensmitteln, die sich perfekt ergänzen. Das geht erstens ganz ohne Kochkunst, zweitens in kürzester Zeit und drittens ist für jeden Geschmack reichlich Auswahl geboten: Ob Hühnchen, Rind, Lachs, Tofu, Käse, Reis, Couscous, Nudeln, Eier oder jede Art von Obst und Gemüse – in die Bowl passt wirklich alles!



Infos für den Kauf:
edition Dreiblatt • 2022
192 Seiten • 18,90 Euro
ISBN: 978-3-9693-0122-7

Oder leiht es hier aus: Bibliothek Großauheim
Alte Langgasse 9
Telefon 06181 4279041
Di 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Mi 15-17 Uhr • Do 15-19 Uhr
www.bibliothek-grossauheim.info

„Denk-mal"-Wanderung von Schimborn nach Sommerkahl

Großkrotzenburg. Im März ist eine rund 30-köpfige Gruppe von Sankt Laurentius zum Bahnhof Großkrotzenburg aufgebrochen, um mit der Kahlgrundbahn Bembel nach Schimborn zu fahren. Auf die Teilnehmenden wartete dort eine „Denk-mal"-Wanderung.

Angekommen in Schimborn starteten die Ausflügler die Wanderung auf gut begehbaren Wegen zur Kapelle Maria im Aufgang, wo sie einem Text passend zum Weltmissionssonntag lauschten, und weiter zur romantisch gelegenen Rottenberger Kapelle.

Der letzte Teil der Tour führte bergab nach Sommerkahl, wo im Gasthaus Zum Grünen Baum eingekehrt wurde. Da dort trotz aller Bemühungen des Gasthauses nur 20 Plätze zur Verfügung standen, fuhren zehn Personen mit dem Bus schon einmal nach Schöllkrippen zum Brauhaus.

Zur Rückfahrt mit der Bembel trafen sich alle wieder am Bahnhof in Schöllkrippen. Für alle Teilnehmenden war dies ein schöner und anregender Tag, der viele Gedanken zum Thema Fastenzeit und Karwoche brachte.

Rund 30 Personen nahmen an der „Denk-mal"-Wanderung teil

Hallenbad Großkrotzenburg: Kooperationen bleiben bestehen und werden erweitert

Großkrotzenburg. Das Hallenbad in Großkrotzenburg ist ein wichtiger Bestandteil der lokalen Sport- und Bildungsinfrastruktur. Es wird intensiv von Schulen aus dem Main-Kinzig-Kreis, von Vereinen und für die Durchführung von Schwimmkursen genutzt. Auch am Sonntagvormittag ist das Hallenbad für die Bürger geöffnet.

Damit das Bad betrieben werden kann, ist eine kontinuierliche Finanzierung notwendig, die sich aus mehreren Quellen zusammensetzt. Das Hallenbad wird vom Verein Wassersportfreunde Großkrotzenburg 2002 e.V. betrieben. Der Verein ist sowohl Betreiber als auch Eigentümer der Anlage und organisiert den laufenden Betrieb, die Nutzung durch Schulen und Vereine sowie für Schwimmkurse.

„Ein Teil der Finanzierung erfolgt über eigene Einnahmen des Bades. Dazu zählen vor allem die Nutzungsgebühren von Schulen, Vereinen oder Gruppen, die feste Zeiten im Bad buchen. Diese Einnahmen tragen dazu bei, einen Teil der Betriebskosten zu decken. Allerdings reichen sie nicht aus, um sämtliche Kosten für Energie, Wartung und Instandhaltung zu finanzieren. Ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung sind deswegen Zuschüsse der öffentlichen Hand oder Unterstützung durch Sponsoren", sagt der erste Vorsitzende der Wassersportfreunde, Friedhelm Engel.

Zuschüsse erfolgen seit langer Zeit durch die Gemeinde, den Main-Kinzig-Kreis und Uniper. Aufgrund steigender Betriebskosten hat sich der Verein an die Unterstützer gewandt, da eine Erhöhung des Zuschusses nötig ist, um den Betrieb langfristig aufrechterhalten zu können.

Freuen sich über die weitere Kooperation (v.l.): Kreisbeigeordneter Jannik Marquart, Bürgermeisterin Theresa Neumann, Landrat Thorsten Stolz, Friedhelm Engel und Andreas Armenat

Unterstützer helfen auch weiterhin

Der Main-Kinzig-Kreis zahlt dem Verein für das Schulschwimmen zukünftig einen höheren Betriebskostenzuschuss und für die neu aufgenommenen Schulen ein Nutzungsentgelt je Schüler.

„Wir freuen uns sehr, dass wir durch das Hallenbad Großkrotzenburg weiteren Schulen im Main-Kinzig-Kreis ein Angebot zum Schulschwimmen machen können. Der Schwimmunterricht hat für uns als Schulträger Priorität. Das ist für uns auch die Motivation, den jährlichen Gesamtzuschuss von rund 40.000 Euro auf nunmehr 80.000 Euro zu erhöhen. Dies trägt dazu bei, das Hallenbad für Großkrotzenburg und die Region zu sichern", erklärt Landrat Thorsten Stolz.

Der Kreisbeigeordnete Jannik Marquart betont: „Gerade die Schwimmausbildung für Kinder spielt eine zentrale Rolle, da viele Schulen und Vereine auf die Nutzung des Bades angewiesen sind."

Auch im Haushalt der Gemeinde Großkrotzenburg ist ein erhöhter Zuschuss an die Wassersportfreunde für das Hallenbad vorgesehen. Gemeinsam mit dem Vorstand der Wassersportfreunde wurde ein Nachtrag zum bestehenden Vertrag ausgearbeitet. „Ich freue mich sehr, dass die Gemeindevertretung dem Vorschlag der Erhöhung des Zuschusses von 35.000 Euro auf 60.000 Euro gefolgt ist", sagt Bürgermeisterin Theresa Neumann. Demnach wird die Gemeinde den Betrieb des Hallenbades künftig bis zum Jahr 2030 mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss von 60.000 Euro unterstützen.

Auch Uniper unterstützt den Betrieb des Hallenbades seit langer Zeit. Obwohl die Unterstützung des Hallenbades an den Liefervertrag für Fernwärme gekoppelt ist – und nun ein Wechsel zu den Stadtwerken Hanau erfolgte –, hält Uniper an einer Unterstützung fest.

Diese Kombination aus ehrenamtlichem Engagement, kommunaler Förderung, Förderung des Main-Kinzig-Kreises, eigenen Einnahmen und Unterstützung von Unternehmen ermöglicht es, das Hallenbad als wichtigen Bestandteil des sportlichen und sozialen Lebens in Großkrotzenburg zu erhalten.

Atempause

Tanz in den Mai

Früher war es an vielen Orten üblich, am 30. April in den Mai zu tanzen. Ich finde, das ist ein wunderbarer Brauch: Wenn alles blüht und grünt, das Leben zu feiern und den Sommer mit offenen Armen und tanzenden Füßen zu empfangen.

Wenn ich mit Menschen in meinem Umfeld rede, höre ich nicht viel von Lebensfreude. Viele sind besorgt, Gründe dafür gibt es viele. Ich habe das Gefühl, dass es im Moment schwerfällt, das Leben unbeschwert zu genießen. Mir geht es oft nicht anders!

In einer solchen Gemütslage suche ich nach Trost und Orientierung. Beides habe ich in der Biografie eines großen Liederdichters gefunden: Paul Gerhardt war Pfarrer und lebte während des 30-jährigen Krieges, einer Zeit großen Elends. Von fünf Söhnen und Töchtern starben vier, seine Frau einige Jahre später. Und doch schreibt er in dieser Zeit ein Lied, das vor Lebendigkeit strotzt: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben." Paul Gerhardt suchte das Schöne in

Pfarrerin Svenja Neumann

seinem Leben und fand es. Mit dankbarem Blick durchmaß er die Welt, die so viel Schweres von ihm abverlangte. Von ihm will ich lernen.

Pfarrerin Svenja Neumann, Kirche am Limes

Padre Federico verabschiedet sich und schlägt neue Wege ein

Mit einem festlichen Gottesdienst und Lagerfeuersingen im Pfarrhof wurde Padre Federico feierlich verabschiedet

Großkrotzenburg. Kürzlich ist der argentinische Priester Padre Federico Piedrabuena mit einem festlichen Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Großkrotzenburger Kirchenchor St. Cäcilia und der Organistin Susanne Kraus, verabschiedet worden. Zu diesem Anlass sprachen Bürgermeisterin Theresa Neumann und der evangelische Pfarrer Dr. Gerhard Neumann persönliche Grußworte. Die Ministranten trugen mit den Mitbrüdern von Padre Federico dazu bei, dass der gut gefüllte Chorraum die Messe noch feierlicher wirken ließ. Beim anschließenden Lagerfeuersingen im Pfarrhof konnten sich die vielen Besucher an einem bunten Lieder-Potpourri erfreuen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Katholische junge Gemeinde mit Getränken, Bratwürstchen und Waffeln. Der Abend wurde von vielen Beteiligten mit Fotos, Grußbotschaften und Videoaufnahmen dokumentiert. Den digitalen Zusammenschnitt erhielt Padre Federico vor seiner Abreise.

Der argentinische Priester kam im Jahr 2023 nach Großkrotzenburg. In den Gemeinden von Großkrotzenburg bis Frankfurt hielt der heute 48-Jährige Gottesdienste ab. Darüber hinaus unterstützte er die spanische Seelsorge. Nun zieht es Padre Federico weiter – Brasilien wird seine nächste Station sein.

Heinz Sielmann Stiftung
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
www.sielmann-stiftung.de/testament

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau
Heinrich Biermann
Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

Kirchen

C3 Church Hanau
www.c3hanau.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Klara und Franziskus
Im Bangert 8
Tel. 06181 9230070
www.katholische-kirche-hanau-grosskrotzenburg.de

Evang. Kirche Am Limes
Kirchengemeinden Großauheim, Großkrotzenburg u. Wolfgang
Tel. 06181 53666
www.kirche-am-limes.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

10. Genuss- und Gartenfest findet großen Anklang

30 kulinarische Anbieter versorgten auf der Streetfood-Meile die Gäste mit Leckereien (Foto: mm)

Großkrotzenburg (mm). Groß ist am Osterwochenende die Resonanz auf die zehnte Auflage des dreitägigen Genuss- und Gartenfests gewesen.

Zahlreiche Besucher hatten den Weg zum Strandbad Spessartblick bei Großkrotzenburg gefunden. An über 110 Ständen mit unter anderem Pflanzen wie Stauden und Kräutern, Gartenmöbeln, aktueller Mode, Schmuck und einer reichhaltigen Auswahl an Handmade-Produkten hatten sie die Qual der Wahl. Daneben sorgte die Streetfood-Meile mit 30 kulinarischen Anbietern für das leibliche Wohl.

An den Ständen direkt am Ufer des Strandbads gab es eine große Auswahl an Gartenartikeln, Schmuck, Mode und Handmade-Produkten (Foto: mm)

Am Ufer des Strandbads Spessartblick genossen die zahlreichen Besucher die warmen Sonnenstrahlen (Foto: mm)

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.